

Feryad Fazil Omar

Roşnayî le dengewe  
Leuchten aus der Stimme

Kurdische Lyrik



2585

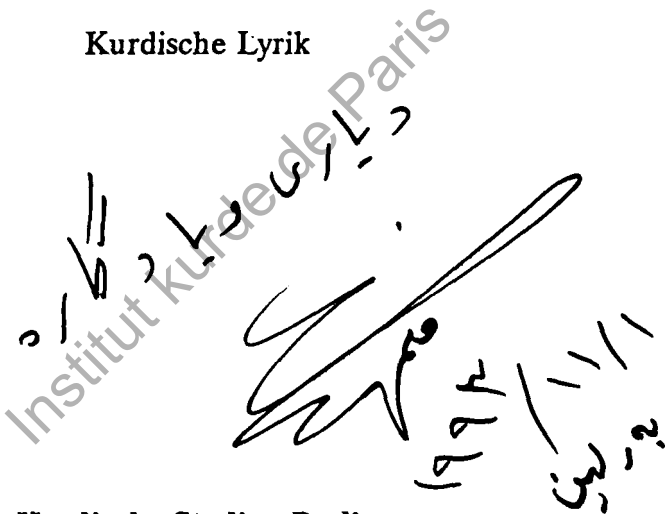
Institut kurde de Paris

Feryad Fazil Omar

# Roşnayî le dengewe

## Leuchten aus der Stimme

Kurdische Lyrik



Kurdische Studien Berlin  
im

VWB - Verlag für Wissenschaft und Bildung



Die kurdische Fassung dieses Buches ist 1983 unter dem Titel "Roşnayî le dengewe" ebenfalls von den Kurdischen Studien Berlin herausgegeben worden

**Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme**

**Omar, Feryad Fazil:**

**Leuchten aus der Stimme: Kurdische Lyrik/  
Feryad Fazil Omar. - 2., erg. Auflage. - Berlin: Kurdische  
Studien im VWB, Verl. für Wiss. und Bildung, 1993  
ISBN 3-927408-43-3**

**Verlag:**

Kurdische Studien Berlin  
Postfach 41 12 49  
1000 Berlin 41  
Tel. 030/821 99 43

**Vertrieb:**

VWB - Verlag für Wissenschaft und Bildung  
Amand Aglaster, Markgrafenstr. 67, 1000 Berlin 61  
Tel. 030/251 04 15, Fax 030/251 04 12

**Titelbild und Zeichnungen:**

Ahmad Amir

**Druck:**

Druckerei Klaus Gläser

**Satz:**

Express Edition GmbH; Kurdische Studien Berlin

Alle Rechte vorbehalten - Printed in Germany

© Kurdische Studien Berlin, 1993



Titel des kurdischen Originals:  
Roşnayî le dengewe  
Berlin 1983

Das kurdische Alphabet  
in arabischer und lateinischer Schrift

u و	v ف	r ر	a ا
û وو	q ق	ṛ رِ	b ب
o ۆ	k ک	z ز	p پ
h ه	g گ	ژ ز	t ت
e ە	l ل	s س	c ج
i ی	ḷ لِ	ṣ شِ	ç چ
y ی	m م	° ع	h ح
î ی	n ن	x غ	x خ
ê ئ	w و	f ف	d د

## **Pêşkeşe**

**Bewaney, xoyan le awêney wişeyek, yan dêrêk,  
hemû dîwaneke da enasinewe**

**Gewidmet**

**denen, die sich im Spiegel eines Wortes,  
eines Satzes,  
oder des ganzen Diwans wiedererkennen**

Institut kurde de Paris

Lêyan pirsîm:  
Çawit  
Yan wlateket,  
Kamyanit zortir xoşewêt?  
Witim: Çawim, wilatekem-  
Herdûkyanim weku yektirî xoşewê.  
Belam ha ... bigre ... ewe çaw.  
Lêgerê ba minalekem  
Be serbestî  
Le wlatekem da bigerê



Sie fragten mich:  
Deine Augen oder  
Deine Heimat,  
Was von beiden liebst du mehr?

Ich sagte: Meine Augen, meine Heimat –  
Ich liebe das eine wie das andere.  
Aber nimm sie, meine Augen.  
Und laß mein Kind  
Frei  
In meiner Heimat sein.

## Cejnîledayikbûnî bawkêk

Şewê ... dwayewey tequtoq  
Birayewe-  
Şewê ... dwayewey tirsulerz  
Tenya le rwa  
Rewayewe.  
Şewê ... paşan ... daykyan witi:  
"Binûn role  
Îtir ...  
Bawer na kem teqeytirî le dwawe bê".  
Her yekeyan  
Xoy le lêfekewe alan,  
Çawyan birye binmîçeke w  
Legelya nûstin ta beyan.

Beyanî zû,  
Hêştay daykyan  
Le xewa bû,  
Minalêkan be espayî  
Hatnê derê  
Dergayhewşeyan tirazan,  
Çawyan gêra  
Be kolana.

## Geburtstag eines Vaters

In der Nacht, als die Schießereien  
Verstummten –  
In der Nacht, als Angst und Zittern nur  
Im Gesicht  
Sich lösten –  
In der Nacht, als die Mutter sagte:  
„Schlaft, liebe Kinder,  
Denn  
Ich glaube nicht,  
Daß man noch mehr Schüsse hören wird“ –  
Rollte sich jedes von ihnen  
In seinem Bettuch zusammen,  
Schaute zur Decke und  
Träumte mit ihr bis zum Morgen. –

Frühmorgens,  
Als die Mutter noch  
Schlief,  
Verließen die Kinder heimlich  
Das Zimmer,  
Öffneten leise die Haustür  
Und schauten hinaus  
Auf die Straße.

Ewey leber çawyan rûn bû,  
Tenya ...  
Qe<sub>l</sub>e<sub>b</sub>a<sub>l</sub>i<sub>x</sub>i pe<sub>l</sub>e<sub>x</sub>wên,  
Leser cade hatuço<sub>y</sub> bû.

Minalekan  
Ke çawyan kewt  
Be tnoktinokî xwênekan,  
Neyan qîjan,  
Ne giryan u  
Dergay hewşeyan danexist.  
Carêkîtir ...  
Hatnewe jûr.

Çawyan lê bû,  
Daykyan qijî daehênê.  
Çawyan lê bû,  
Daykyan leberdemî awêneke da  
Xoy wek şajinêk enwênê.  
Çawyan lê bû,  
Şoxuşengê,  
Legel sêberî awêneke da edwê.

Was sie erblickten, war  
Blut über Blut,  
Das über die Straße rann.

Als die Kinder  
Die Blutstropfen  
Sahen,  
Schrien sie nicht,  
Weinten nicht und  
Schlossen auch nicht die Tür.  
Sie kehrten  
Ins Zimmer zurück.

Sie sahen, daß sich die Mutter kämmte.  
Sie sahen, daß sich die Mutter  
Vor dem Spiegel  
Als Königin zeigte.  
Sie sahen  
Eine Schönheit,  
Die mit dem Spiegelbild sprach.

Dayik witi:

"Mindalekan, ewe êwen"

"... Werin ... Werin ...

Êweş wek min,

Xotan

Le bergî sewzusûr bigrin,

Emro cejnî ledayikbûnî bawktane."

Minalëkan

Ke gwêyan bû

Le wişey "cejn",

Daçlekîn u rayan kirdewe ber derga.

Leber derga

Çawyan lê bû,

Kolaneke

Bûbwe

Awênebend.

Pelepele xwênekan destyan girtibû ...

Helperkê bû,

Bawkyan bûbwe serçopikêş.

„Da seid ihr, Kinder,“  
Sagte die Mutter.  
„Kommt, kommt,  
Zieht, wie ich,  
Grüne und rote Kleider an, denn  
Heute ist die Feier zum Geburtstag eures Vaters.“

Als die Kinder  
Das Wort „Feier“ hörten,  
Erschraken sie und rannten hinaus.

Vor der Türe  
Sahen sie,  
Daß die Straße  
Wie ein Spiegelsaal war.  
Die Blutstropfen  
Nahmen sich an der Hand—  
Sie tanzten,  
Und ihr Vater war der Führer des Tanzes.

## Hatin, pelexwênekan leser-şeqameke bisirnewe

Ew minalaney, beyanî  
Çawyan birîbwe bawikyan,  
Serçopî pelexwênekanî  
Leber dergake egêra,  
Hêndey ne bird  
Bûne  
Kotre aşî,  
Dayane şeqqeybal rifîn.

Naw be nawê  
Teq ... Teq ... teqleyan lê eda,  
Heta egeystne ser zewî.  
Be denûkyan  
Maçî ...  
Pelexwênêkyan ekird u  
Carêkîtir  
Beriz ... beriz  
Ebûnewe w  
Ebûnewe kotreaştî.

Pelexwênekan le xoşya  
Demyan  
Bo kotrekan ekirdewe w  
Be denûkî yektirîya erşanewe.  
Dîmenêk bû  
Ewan le man danebrabûn,  
Emanîş bewan jîr bûbûn.



## Sie kamen, um das Blut von der Straße zu wischen

Die Kinder, die am Morgen  
Ihrem Vater zuschauten,  
Als er vor der Tür  
den Tanz der Blutstropfen anführte,  
Verwandelten sich in wenigen  
Augenblicken  
In Friedenstauben,  
Schlugen mit den Flügeln und flogen auf.

Ein paarmal  
Überschlugen sie sich,  
Bis sie die Erde erreichten.  
Mit dem Schnabel  
Küßten sie  
Die Blutstropfen,  
Erhoben sich  
In die Luft –  
Wieder als Friedenstauben..

Die Blutstropfen öffneten vor Freude  
Den Tauben  
Den Mund  
Und schnäbelten mit ihnen. –  
Es war ein herrliches Bild:  
Sie waren nicht voneinander getrennt,  
Sie hatten Frieden gefunden.

Kotrekan hêšta her efrîn,  
Ke tequtoq u şîreşîr  
Le kolanek a peyda bû.  
"Bîgre w neroy!"  
Serbazekan,  
Lew berzewe  
Geyişte gwêy kotirekan.

Pêkenîn u carêkîtir  
Wîstyan bere w xwar bibnewe,  
Çawyan lê bû, ke yekêkyan  
Destî daye pelî bawkyan.

"Ne ken! Ne ken!  
Destî lê ben!  
Eweyan bawki êmeye.  
Ne ken! Ne ken!  
Destî lê ben!  
Ewî tiryân  
Amoza ... purzay êmeye.  
Ne ken! Ne ken!  
Ger bêt u bişyan sirnewe,  
Ewan  
Her leber dergakey êmen.

Ne ken! Ne ken!  
Êwe dîtan  
Beyanîzû dergakeman xiste serpişt.  
Wa nezanin ême etirsîn lew xwêne.  
Ême fêrîn  
Lege! ew xwêne da ejîn,  
Ke xwênî bawk u biraye."

Die Tauben flogen noch,  
Als Schießen und Schreien  
Auf der Straße von neuem begannen.  
„Haltet ihn! Bleib Stehen!  
Schrien die Soldaten,  
Und ihre Schreie  
Erreichten  
Die Tauben  
Hoch oben.

Sie lachten und wollten  
Noch einmal hinunter,  
Denn sie sahen, daß einer von ihnen  
Den Arm des Vaters ergriff.

„Tut es nicht! Tut es nicht!  
Faßt ihn nicht an!  
Es ist unser Vater.  
Tut es nicht! Tut es nicht!  
Faßt ihn nicht an!  
Es ist  
Unser Vetter.  
Tut es nicht! Tut es nicht!  
Auch wenn ihr das Blut wegwischt,  
So bleibt es doch  
Vor unserer Tür.

Tut es nicht! Tut es nicht!  
Ihr habt gesehen,  
Daß wir unsere Tür am frühen Morgen  
Offen ließen.  
Denkt nicht, daß wir uns  
Vor diesem Blut fürchten.  
Wir haben uns daran gewöhnt  
Und leben mit diesem Blut,  
Dem Blut unseres Vaters und Bruders.“

Institut kurde de Paris



## Minareyek le rîqan da tiwayewe

Gumezey ser minareyek  
Hênde ...  
Gwêy le bangî  
"Ellahu ekber" girtibû-  
Hênde çawî  
Le birîn u zamî xelkeke birî bû,  
Oqrey ne ma.

Biryarî da:  
Ebê ... ebê ...

Şewêkyan ta direngdanêk  
Xoy melas da.  
Çawî lê bû  
Mela w zêwan u miçewir  
Diway wirtewirt u bolebol  
Be la da hatin u xewtin.

Gumezey ser minareke  
Be espayî hate xwarê  
Kilîlî dergay minarey  
Dizî.  
Belam katê ke dûbare  
Serkewtewe,  
Lewdîwewe  
Dergay Leser xoy daxist u

Her bew şewe  
Ser ekewt u  
Yek yek ...  
Pêplîkekanî ebrêwe.

## Ein Minarett ist wütend – und schmilzt

Die Spitze des Minarettts  
Hörte  
So viele Rufe  
Von „Allahu akbar“ –  
Sie sah  
So viele Wunden und Verletzungen,  
Daß sie keine Geduld mehr hatte.

Sie erkannte:  
Es muß ... es muß ...

Eines Abends verbarg sie sich  
Und sah  
Bis spät in die Nacht  
Mulla, Muezzin und Migaur miteinander  
Flüstern und schreien, bis sie  
Müde wurden und einschliefen.

Lautlos  
Kam sie herab  
Und stahl den Schlüssel  
Zum Turm.

Und als sie wieder  
Aufstieg,  
Verschloß sie von innen  
Die Tür.

In dieser Nacht  
Stieg sie auf,  
Und Stufe für Stufe  
Schnitt sie die Treppe hinter sich ab.

Beyanî zû,  
Lew asmane-  
Lebatî bang,  
Lebatî "ellahu ekber" î berebeyan  
Daye pîrme<sub>y</sub>  
Giry<sub>a</sub>n.

Xelkekey şar  
Ke gwêyan girt  
Lew sedaye,  
Wityan:  
"Hebê w nebê  
Em kare karî xiwaye!"  
Her yekeyan  
Le cêgay xoy-  
Le cêy minare bangî kird:  
"Ellahu ekber ... Xiwaye!  
Ellahu ekber ... Xiwaye!"

Belam katê ke minare  
Gwêy girt lew bang u sedaye,  
Le tawana:  
Çawekanî wişk bûn u  
Xoy kirde dilope firmêsk.

Lew roje da biryarî da  
Tiwayewe.



Früh am Morgen,  
Hoch am Himmel –  
Anstatt eines Rufs zum Gebet,  
Anstatt eines „Allahu akbar“ in aller Frühe –  
Fing sie an  
Zu weinen.

Als die Bewohner der Stadt  
Diesen Ruf  
Vernahmen,  
Sprachen sie:  
„Zweifellos ist dies  
Gottes Werk!“  
Ein jeder  
Rief an seinem Platz –  
Statt des Minaretts –  
„Allahu akbar – O Gott!  
Allahu akbar – O Gott!“

Und als sie  
Diesen Ruf zum Gebet vernahm,  
Konnte sie nicht anders:  
Trocken waren ihre Augen,  
Und sie selbst  
Wurde zur Träne.

An diesem Tag  
Beschloß sie  
Zu schmelzen.

## Min u mey u meyxaneyek

Cilewim daye dest xeyal

Witim:

"Biro, em şew

Min koylem u

Legel to da

Bo kiwê biçît,

Le diwatewe hengaw enêm."

Gera gera-

Le Berlin da.

Hêndey ne bird

Meyxaneyekî dozyewe w

Leberdemî meyfiroşêk a rawesta.

Lem kate da

Xeyal çawî be çwardewrî xoya gêra.

Çend kesêk bûn

Lew şwêne da,

Be dyar şûşey şerabewe

Kir kewtibûn.

Eger dengî

Ew gîtarjene nebwaye,

Ke nawbenaw eyçirîkan-

Bawertan bê,

Zor demêk bû

Xewyan le xoyan xistibû.

## Ich, der Wein und die Weinstube

An diesem Abend  
Überließ ich meiner Fantasie die Führung  
Und sagte:  
„Heute nacht  
Bin ich dein Sklave.  
Ich folge dir  
Auf Schritt und Tritt.“

Sie suchte –  
In Berlin.  
Bald fand sie  
Eine Weinstube  
Und stand vor dem Wirt.

Hier blickte ich mich um  
In meiner Fantasie.

Es waren einige Leute  
Da,  
Gedankenversunken  
Vor ihrer Weinflasche.

Wäre nicht  
Dieser Gitarrenspieler gewesen,  
Der von Zeit zu Zeit schrie –  
Glaubt mir,  
Sie wären längst eingeschlafen.

Minîş hatim  
Lew şewe da-  
Le kuncêkî ew cêye da-  
Le sêberî vodka<sub>y</sub>ek da  
Laşey sistimim lêhelxist.  
Belam ...  
Lebatîewey kirkewim  
Têrtêr binûm,  
Azarekanim wirûjan,  
Janyan girt u  
Yek le dway yek  
Lew kuncê da  
Bûne lawlaw.

Çiroyan kird,  
Be dîwarî  
Meyxaneke da helgeran.

In dieser Nacht –  
In einer Ecke –  
Hinter einem Wodka –  
Habe ich meine Leiche hingelegt.  
Doch –  
Anstatt zu ruhen  
Und zu schlafen,  
Quälte mich mit Krämpfen  
Ein Schmerz nach dem anderen –  
Und jeder Schmerz  
Wurde zu einer Zauwinde  
In dieser Ecke.

Sie wuchsen  
Und kletterten  
An der Wand der Weinstube empor.

Institut kurde de Paris

## Wam ezanî

Wam ezanî,  
To ew çolewanîyey bom,  
Ke xomî tya edozmewe.

Wam ezanî,  
Le jıyanma  
To ew çnare bala berzey,  
Ke reşeba  
Pêy na wêrê w  
Twanay çemannewey nîye.

Wam ezanî,  
Estêreyekî helhatûy,  
Eger asmanîş ture bê w  
Liç u lêwî da beyek da,  
Bakit nîye w ecrîwênî,  
Heta asman  
Be bize w zerdexeney to  
Liç u lêwî ekatewe.

Belam ... belam ... to wa ne bûy.  
Perdeyek bûyt.  
Leber çawim  
Hatî.  
Berî asmanimit tenî.

Heta êstaş  
Nek lelay min  
Lelay xoşit  
Tarîkayî her enwênît.

## Ich dachte

Ich dachte,  
Du seist für mich jene Wüste,  
In der ich mich finden könnte.

Ich dachte,  
Du seist jene hohe Platane  
In meinem Leben,  
Die der Sturm  
Nicht beugen  
Noch bezwingen kann.

Ich dachte,  
Du seist ein aufgehender Stern,  
Dem der wütende Himmel  
Nicht die Lippen verschließt,  
Der furchtlos weiterstrahlt,  
Bis auch der Himmel  
Durch deine Freude und dein Lachen  
Seine Lippen öffnet.

Aber, aber – du warst nicht so.  
Du warst ein Schleier.  
Du kamst  
Vor meine Augen  
Und verhülltest meinen Himmel.

Bis jetzt  
Bist du für mich  
Und für dich selbst  
Finsternis.

Ew çawey, le dûkel da xoy le çawekanîtir da  
win eka

Roj bû-  
Belam ke hengawyan naye,  
Naw jûrî meyxanekewe,  
Bûwe şew u tarîkayî  
Hemû  
Cêgayekî meyxanekêşî girtewe.

Meyxaney çî ...?  
Semaxaneyekî kon bû.  
Wêney dukelî rabirdû, hî dahatûy  
Be dîwarî nawewey da helwasî bû.

Çawyan gêra  
Wayan zanî:  
Ewey leser mez danirabê,  
Ebê şerab ya bîre bê,  
Ebê momî dagîrsaw bê.

Belam  
Emyan, ewyan, ewîtiryan  
Ewey lay eman xeyal bû,  
Lew cêye da rengî ne bû.

Le tawana be pirtawê  
Çawyan gêra,  
Hetakû xoyan derbaz ken.

Belam dukelî pey be çawî  
Emanîş bird  
Le naw çawa bû winî kird.



## Der Blick, der in den Augen der anderen im Rauch verschwand

Es war Tag –  
Aber als sie die Weinstube betraten,  
Wurde es Nacht,  
Und die Dunkelheit  
Verschlang  
Darin alles.

Was für eine Weinstube?  
Ein altes Tanzlokal.  
Gebilde von altem und neuem Rauch  
Hingen an den Wänden.

Sie sahen sich um  
Und dachten:  
Was auf den Tischen steht,  
Muß Wein oder Bier,  
Müssen brennende Kerzen sein.  
Doch  
Es war weder das eine, noch das andere, noch das dritte.  
Was ihnen ihre Fantasie vörspiegelte,  
Gab es dort nicht.

In Angst und Eile  
Schauten sie umher,  
Um sich schleunigst zu retten.

Aber der Rauch erspähte  
Auch ihre Blicke  
Und ließ sie in den Augen der anderen verschwinden.

## Giryan u xem

Nem ezanî, giryan çîye.  
Xoşewîstît  
Fêrî kirdim  
Be xur bigrîm.

Nem ezanî, xemupejare yanî çî:  
Xoşewîstît  
Lêm buwe xem  
Bo heç layek eçûm  
Legel ma bû  
Tenanet şew  
Le cêgaşa  
Legelma pîrxepîrxî bû.

Boye giyane, baş bizane:  
Lew sakewe ke tom nasî w  
Xoşewîstît buwe hawrêm.  
Xem u giryan  
Hewênêkin  
Le naw xwênman  
Destlemlanin  
Dên u deçin  
Bo satêkîş  
Lêm na birên.

## Kummer und Weinen

Ich wußte nicht, was Weinen ist.  
Deine Liebe  
Lehrte mich  
Weinen und Seufzen.

Ich wußte nicht, was Kummer ist.  
Deine Liebe  
Wurde mir zum Kummer.  
Wo ich auch hinging –  
Er war bei mir  
Und schlief mit mir  
In der Nacht.

So wisse, meine Geliebte:  
Seit ich dich kenne,  
Ist deine Liebe mein Freund.  
Kummer und Weinen  
Sind das Wesen  
Meines Blutes.  
Sie umarmen sich  
Und gehen zusammen.  
Nicht für eine Sekunde  
Trennen sie sich von mir.

## Colaney xeyal

Heta êstake wa baw bû  
Le şewa bû  
Xom be tenyayî ebînî.  
Le şewa bû  
Cilew şil bû  
Em daye dest xeyal efrî.

Le şewa bû  
Ebûme mel.  
Be dest  
Xew u xeyalewe  
Wek minalêk girugal ka,  
Ta le naw bêşke w desraze  
derî bênin.  
Minîş  
Girugalî  
Bendêtî bû  
Bedest xeyalewe em kird.

Xeyal ehat ... xeyal eçû.  
Rizgarim bû. Dinya roj bû.

Belam espî xew u xeyal  
Dabûyane çwarnaley xar.  
Herçendim kird  
Cilewekey carêkîtir  
Ne hatewe  
Ne kewtewe  
Naw qulîmist.

## Schaukel der Fantasie

Bis jetzt war es immer so:  
In der Nacht sah ich mich  
Einsam.  
In der Nacht  
Lockerten sich die Zügel –  
Ich gab sie der Fantasie und flog.

In der Nacht  
Wurde ich zum Vogel.  
Traum und Fantasie  
Ertrug ich  
Wie ein Kind, das lallt,  
Um von Fesseln und Wiege  
Frei zu werden.  
Auch ich  
Raunte.  
Gefangen  
In der Fantasie.

Vorstellungen und Bilder – sie kamen und gingen.  
Und dann war ich frei. Und es war Tag.

Doch das Pferd des Traumes und der Fantasie  
Lief weiter.  
Vergeblich war mein Versuch:  
Ich bekam  
Die Zügel  
Nicht wieder  
In die Hand.

## Dilêkî zîndû

Dilim ...  
Xulyay serdanêkî êwey,  
Kewte kelle.  
Dermanhêna w  
Damane ber şeq u zille.

Ta gyanî da  
Be destewe.  
Be mirdwêtîş  
‘Eşqî êwey le dil da bû.

Boye wîfî:  
Ewa roystim  
Eger wîsttan  
Carêkîtir  
Bim bînnewe,  
Hemû werne  
Girdî seywan,  
Lew şwêne da  
Ke mirdwekan  
Be şew be çawî tijewe helesin u  
Le naw şara laşey dostekanî tiryân  
Dênin,  
Le wilatî zîndokana  
Leser qebran ko ebnewe.

Êweş werin!  
Ne ken lêre bimênnewe.  
Laşekantan tenya lewê  
Etwanin dilî zîndûyek  
Be zîndwêtî bidoznewe.

## Ein lebendes Herz

Mein Herz  
Sehnte sich danach,  
Euch zu besuchen.  
Wir rissen es heraus,  
Schlugen und traten es,  
Bis es die Seele  
Aushauchte.

Als es starb,  
Liebte es euch noch immer.

Und so sprach es:  
Nun verlasse ich euch.  
Wenn ihr mich  
Je  
Wiedersehen wollt,  
Dann kommt  
Zum Hügel Saywan,  
Dort,  
Wo die Toten  
Nachts mit scharfen Augen auferstehen,  
Aus der Stadt  
Die Leichen ihrer Gefährten  
Holen und  
Sich in der Welt der Lebenden,  
Auf dem Friedhof, versammeln.

Kommt! Ihr auch!  
Ihr dürft nicht hierbleiben.  
Nur dort können eure Leichen  
Ein lebendes Herz  
Lebendig finden.

## Min u ewan u ême

Min bûm, ewaney wek min bûn  
Wîstim, wîstyan, bizanin, êweş wekû min  
Her le Şew dan,  
Rojtan şewe  
Yan şewtan lê bote roj u  
Jiyantan hemûy her roje.

Hatim, hatîn.  
Kolanêkman  
Sertapa tey ne kirdibû.  
Şar çoluhol,  
Bayequş tyaya xwêndibû.  
Pir be dengim - pir be dengman  
Hawarman kird  
Kiwana? Lekwên?  
Bay rengubo  
Bo le şeqam u dergakantan birawe?  
Çiray şewtan  
Bo na sûtê?  
Şepolî deng u henase  
Bo bêdengî  
Lem şare da naşleqênê?

Kwan pîrêjnekanî caran  
Leber derga rêyan le rêbwar etenî?  
Kwan ewaney  
Çîrokêkyan  
Nek tenya carê -  
Hezar car  
Bo yektirî ekirdewe  
Be bnêstexoşey jêr danyan?



## Ich, sie und wir

Ich und die wie ich waren:

Ich wollte – sie wollten – wissen, ob ihr wie ich

In Dunkelheit ward, ob

Eure Tage Nacht oder

Die Nächte Tag für euch waren –

Ob euer Leben immer Tag ist.

Ich kam – wir kamen.

Am Ende einer Straße

Waren wir noch nicht angekommen.

Die Stadt war leer,

Die Eulen riefen.

Lauthals schrie ich – wir schrien

Aus voller Kehle.

„Wo seid ihr? Wo seid ihr?“

Warum verließ das Strahlen euer Gesicht,

Eure Straßen und Haustüren?

Warum brennen nachts

Eure Lampen nicht?

Warum bricht die Welle eurer Stimmen – euer Atmen –

Das Schweigen nicht

In dieser Stadt?

Wo sind die alten Weiber von damals, vor ihren Türen,

Die den Weg der Leute störten?

Wo sind sie,

Die eine Geschichte

Nicht einmal –

Tausendmal –

Erzählten und

Wiederkäuten?

" Kiwan? ... Kiwan? ..."  
Hezareha "kwan" î tirîş.  
Yek ledway yek  
Kol<sub>an</sub> kol<sub>an</sub> ...  
Be terayî henaseman  
Sewiz bûn u  
Leser şeqamekan ruwan.

Hatînewe carêkîtir  
Lew serewe.  
Ta pirsyar keyn,  
Le gişt darêk  
Ke le cêy "kwanê? Riwa bû."  
Her yekeyan le cêy daxê  
Hezareha ax u daxî  
Kirdibwe gela w liq u pop.

Heryekeyan  
Le cêy yekê  
Hezarehay  
Xelkî şarî  
Têala bû -  
Îtir ême neman twanî  
"Kwanê?" ...  
Kanî xoman  
Carêkîtir  
Leber tarîkî ew şewe  
Ko keynewe.  
Neman twanî  
Ew "kwan?" yaney  
Bûbûne mom,  
Carêkîtir helyankenîn  
Biyanhênîn  
Le xelkeke dûr kewnewe.

„Wo sind sie? – Wo sind sie?“  
Tausende „Wo sind sie?“ –  
Eines nach dem anderen,  
Straße für Straße –  
Sind durch den Hauch unserer Seufzer  
Auf dem Wege gesprossen und  
Grün geworden.

Am Ende  
Kehrten wir um,  
Um jeden Baum zu fragen, der für  
„Wo sind sie?“ gewachsen war.  
Ein jedes schuf aus einer Sorge  
Tausend Sorgen  
Zu Zweigen und Blättern.

Statt eines  
Umarmten  
Tausende  
Von Leuten in der Stadt  
Ein Jedes von ihnen.  
In der Dunkelheit  
Der Nacht  
Konnten wir  
Unser „Wo sind sie?“  
Nicht ein zweites Mal  
Erlangen.  
Wir konnten  
Die „Wo sind sie?“, die Bäume,  
Die zu Kerzen geworden waren,  
Nicht entwurzeln  
Und von den  
Menschen trennen.

## Tik ... Tik

Her ka katêk  
Xom ebînim  
Lenaw jûrêkî tarîka,  
Gwê le dengî dilim egrim.  
Tik tik ...  
Be yadî to lêdat u  
Ebête awazî deng u  
Legel tarîkî jûreke  
Lêk berdebin.

Ta way lê dê  
Bîrim nayet  
Rojêk bûbê  
Dilim ewendey lê dabê w  
Hênde germayî tya bûbê.  
Ta way lê dê  
Tarîkî hejdê le tawa w  
Dilim ebête şoreswar  
Le naw ew jûre tare da.

## Herzklopfen

Immer wenn ich mich  
Allein  
In einem dunklen Zimmer finde,  
Höre ich das Klopfen meines Herzens.  
Ich denke an dich  
Und höre es –  
Ein Schlagen,  
Das mit der Dunkelheit des Zimmers  
Ringt.

Nicht kann ich mich erinnern,  
Daß mein Herz  
Je  
Voller Wärme  
So stark klopfte,  
Damit endlich die Dunkelheit  
Voller Furcht  
Flieht,  
Und mein Herz der siegreiche Ritter  
In diesem finsternen Zimmer wird.



## Hengêk

Hengêk

Çil be çilî

Darêk gera,

Ta gulêkî doziyewe,

Gul dostî xoy zû nasêwe,

Destlemlanî hengeke bû.

Heng demî naye naw demî,

Ta ew şiley tya bû mijî.

Katêk wistî,

Le guleke dabibirrê

Kurey hengê

Bdozêtewe,

Çepokî nezanêk hat u

Şiley gulî

Le hengeke cya kirdewe.

## **Eine Biene**

Eine Biene  
Flog in einem Baum  
Von Zweig zu Zweig,  
Bis sie eine Blüte fand,  
Eine Freundin, die sie schnell  
Erkannte  
Und umarmte.  
Die Biene küßte sie  
Und sog ihren Nektar.

Als sie  
Die Blüte verließ, um ihre Wabe  
Zu finden,  
Trennte ein Unwissender  
Mit einem Schlag  
Den Blütenhonig  
Von der Biene.

## Tiris

Wityan tiris:

Ebête şaswarî meydan,

Rêgayekî dûr u nizîk

Le yek tirî daebrêt u

Carêkîtir

Lew cêye da pêyelên tirs

Be yektirî egeyenê w

Le yektirî etrazênê.

Wityan tiris:

Kêlgeyeke,

Ke cutyarêk çuwe nawî,

Ta zewyekey ne kêlêt u

Towî ne ka

Carêkîtir twanay nîye ser derbênê w

Bibête baranî pele w

Be ser kêlge da dabika.

Bekurtêkey

Wityan, tiris:

Ew cengeye,

Ke cengawerekey le temumijya ma

Heta ne mrê

Bîrî naye

Belay rêgayekî tir da.



## Angst

Sie sagten:

Die Angst ist der Ritter eines Schlachtfeldes,  
Sie trennt nahe und weite Wege  
Voneinander,  
Führt sie  
Erneut  
An jenem Ort, den man Angst nennt,  
Zusammen  
Und scheidet sie wieder.

Sie sagten:

Die Angst ist  
Ein Feld,  
Das ein Bauer bestellt,  
Das er nicht verlassen kann,  
Solange nicht alles beackert und gesät ist –  
Nicht eher kann er  
Als Frühjahrsregen  
Auf das Feld niederschlagen.

Kurz –

Sie sagten: Die Angst  
Ist ein Schlachtfeld.–  
Ein Kämpfer, der in ihrem dichten Nebel  
Bleibt,  
Kann keinen anderen  
Weg denken.

## Birînekî kon

Kesêk carêk  
Birînekî lêhatibê,  
Ezanê, çon birîni kon  
Ekwlêtewe w  
Demî janî ekatewe.

Belam kesêk  
Neyzanîbê  
Le jiyanya birîn çîye,  
Azar çîye,  
Nazanê çon  
Birînekîş  
Rojêk ebê  
Pey pê eba w  
Cêgademî ekatewe.

## Alte Wunden

Wer je  
Verwundet war,  
Weiß, wie alte Wunden  
Bei Berührung  
Schmerzen.

Doch wer  
In seinem Leben  
Keine Schmerzen  
Kennt,  
Weiß nicht, wie er  
Eines Tages  
Schmerzlich  
Verwundet wird.

## Ke melêk bô jîyan bixwênê, merg malawayî le daremeyt eka

Şewêkyan bû  
Xew bû. Xewim ...  
Be mergî xomewe edî.  
Lew xewema  
Daremeytêk  
Het u laşekemyan têxist.  
Le cêy ewey  
Çwarkes bên u  
Daremeyteke helgirin,  
Tenya xom bûm lew nawe da  
Rawesta bûm  
Daremeytekem -  
Helegirt.

Merig bûbwe  
Reşebayek  
Lew şewe da lêyhelkirdim.  
Jyanîş bûbwe  
Şureyek u  
Le çwardewrî daremeyteke ala bû.

## Wenn ein Vogel vom Leben singt, stirbt der Tod

Es war Nacht.  
Ein Traum ...  
Ich träumte meinen Tod.  
Ich träumte  
Von einem Sarg,  
In den man meine Leiche legte.  
Doch  
Niemand kam,  
Um diesen Sarg zu tragen;  
Ich war allein,  
Stand auf und mußte selbst  
Die Bahre tragen.

In dieser Nacht  
Wütete der Tod  
Wie ein tosender Sturm.  
Das Leben wurde zur Mauer  
Um die Bahre herum gebaut.

Lew xewem a  
Hênd rîyîştîm, ta hîlak bûm.  
Wîstîm daremeyt dabinê m.

Katêk leser cêgake xom lerandewe  
Daremeyt bûwe nemamêk.  
Leser cêga  
Gela w çiroy  
Tazey derkird.

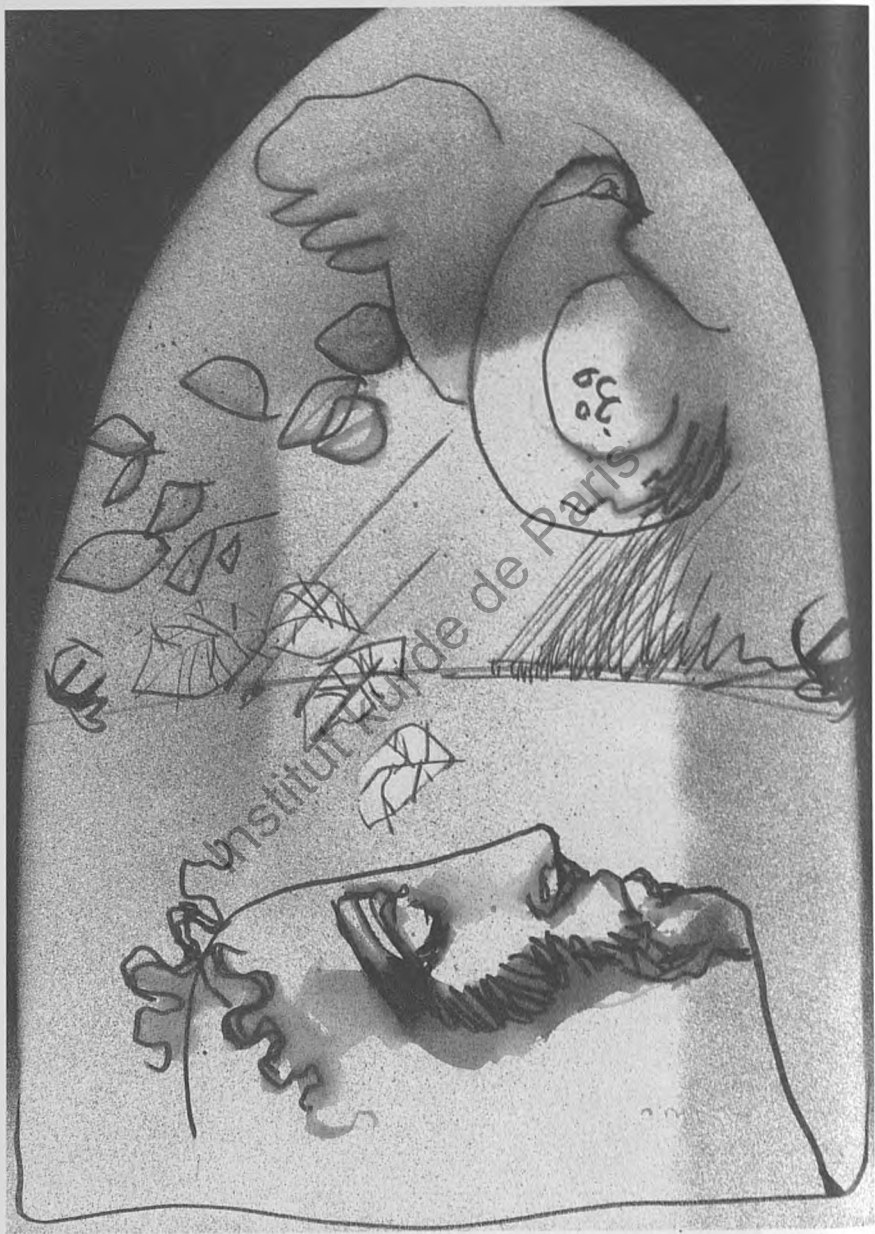
Melêk hat u  
Leser çilêkî dareke  
Hêlaney kird.  
Kewte xwêndin  
Ew xwêndine  
Xoşîyek bû.  
Heta êstake na zanim  
Boçî ... Boçî ...  
Lew xewe xoşe daçlekî m.

Weit war der Weg,  
Und müde war ich vom Wandeln im Traum. -  
Ich wollte den Sarg absetzen.

Als ich mich im Schlaf bewegte,  
Wurde der Sarg  
Zu einem jungen Baum  
Voller  
Blüten und Blätter.

Und ein lieblicher Vogel flog herbei  
Und baute sein Nest  
Auf einem Zweig  
Und sang sein schönstes Lied,  
Das Lied  
Der Freude.

Bis jetzt weiß ich nicht,  
Warum, warum nur  
Ich hier von diesem Traum erwachte.





# Gilpe

Çirayekyan

Hêna, leber xure w lêzmey

Baranî şewêkî zistan da dayan na.

Yekem dilop

Day le bilûrî çirake

Wirduxaş bû.

Duwem dilop

Kewte zoran,

Legel ...

Pilîtey çira w ew tîşkey,

Ke lêwey beriz ebwewe.

Lecyatî ewey kipî ka.

Baranêke boy buwe zeyt -

Zyatir gilpey pêhelestand.

## Lohe

Man brachte eine Öllampe

Und stellte sie hinaus

In die kalte Nacht voller Regen.

Der erste Tropfen traf die Lampe

Und zerschlug ihr Glas.

Der zweite Tropfen

Fing an, gegen

Docht und

Licht zu kämpfen.

Doch der Regen wurde zu Öl.

Er löschte die Lampe nicht -

Er brachte sie zum Lodern.

## Ke estêreyek xewî lê zira ebê biteqê

Şewêk -  
Lew şewaney  
Nawî enên şewî hawîn  
Asman bûbwe  
Colaneyek,  
Zewîş bûbwe  
Minalêk u  
Estêrekanî raejen -

Estêreyek,  
Diwan u siyan u ewanî tir yek le dway yek le naw colane da  
Xewyan lê kewt.

Estêreyek,  
Le naw hemû,  
Ew estêraney tir da bû,  
Xew le çawanî terî bû,  
Geşgeş çawî  
Birîbwe erz.  
Ne be layelayey zewî  
Ne le colanekey asman da esirewt.

Xoy rapiskand.  
Belam koî nareway mil,  
Hênd estur bû  
Le colanê derneperî.  
Carêkî tir ... şewêkî tir  
Çendeha şew u carî tir.

Taku carêk  
Betîn gurî daye xoy u  
Em careyan  
Bû we bûrkanêkî agir  
Le colanêke da teqî.

## Wenn ein Stern nicht schlafen kann, explodiert er

Eines Nachts –  
In einer sommerlichen Nacht –  
Wurde der Himmel  
Zu einer Wiege  
Und die Erde, ein Kind,  
Schaukelte die Sterne.

Erst ein Stern,  
Dann zwei, drei, und die übrigen,  
Einer nach dem anderen,  
Alle schliefen in der Wiege ein.

Nur ein Stern,  
Der unter den anderen war,  
Fand keinen Schlaf,  
Hielt seine strahlenden Augen offen und  
Betrachtete die Erde.  
Er fand seine Ruhe nicht,  
Weder durch das Wiegenlied der Erde  
Noch durch das Schaukeln des Himmels.

Er wollte davon.  
Doch das Band um seinen Hals  
Fesselte ihn so sehr,  
Daß er die Wiege nicht verlassen konnte.  
Auch später nicht, in einer weiteren Nacht,  
Und in vielen anderen Nächten, immer wieder.

Und dann mit einem Male  
Bäumte er sich auf.  
Und dieses Mal  
Wurde er zu einem Vulkan  
Und explodierte in der Wiege.

## Gomî Wan

Le kenarî  
Gomî Wan da bû westa bûm.  
Çawim lê bû  
Bilqe awêk  
Her ser ekewt.

Keçî şepolî tung u tîj  
Eytirazan Leser aw u  
Eybirdewe naw gêjawî  
Gomekewe.

Maweyekî zorî ebird,  
Keçî dûbare bilqeke  
Ekewtewe ser aweke.

Çawim lê bû  
Carêkî tir  
Şepoleke be tewijimtir hatewe.  
Belam em care nek tenya  
Bilqe awêk  
Wirde masî  
Kenar  
Gomekeşî  
Legel xoy da  
Be teputil  
Berew xwar bird.

## Am Wan-See

Ich stand  
Am Ufer des Wan-Sees  
Und sah  
Einen Fisch nach oben kommen,  
Um Luft zu holen.

Aber die wütenden Wellen  
Bedrängten ihn im Wasser und  
Zogen ihn in einem Strudel  
Wieder hinab.

Es dauerte lange,  
Bis der Fisch  
Wieder nach oben schwamm.

Ich sah  
Die Wellen  
Noch einmal  
Mit Macht heranstürzen.  
Doch dieses Mal  
Zogen sie  
Nicht nur diesen Fisch  
Mit sich hinunter,  
Sondern auch  
Die vielen kleinen Fische  
In der Nähe des Ufers.

## Dîmokratîyet le nadîmukratêtî da

Zor demêk bû  
Awatî bû,  
Dîmokratî bête naw u  
Dengî bêt u  
Ewîş wekû xelkekey tir  
Dengî bat u  
Rengêkî bibê le naw reŋekanî tir.

Keçî hat u  
Herwek ew ba çoluholey jiyani bû.  
Ew dengî bû  
Belam dîmokratî dengî  
Le naw dengî ew da ne bû.

## Gesang ohne Klang

Vor langer Zeit  
Wünschte er sich,  
Eine Stimme zu haben,  
Um wie die anderen Leute  
Singen zu können  
Eine Klangfarbe zwischen den anderen Farben.

Er bekam die Stimme,  
Doch sie war wertlos wie sein Leben -  
Er hatte eine Stimme bekommen,  
Mit der er nicht singen konnte.



## Herke per u balî werî

Melêk hebû,  
Toş eynasî,  
Minîş wek to hawrêy ew bûm.  
Rahatibû,  
Le demedemî beyana,  
Ehate ser dargwêzekey  
Beriewberî malîman.  
Ta eytwanî eyçirîkand.

Çend car hatîn  
Qefezman dana bigirîn.  
Xoy le dawman helefirand.

Eroy eroy  
Hefte dû heftey exayand.  
Carêkî tir ehatewe  
Pir be demî eyçirîkand -  
Em careşyan  
Xoy le teleman eparast.

Eroy eroy  
Mang, dû mang u sê mangî tirî exayand.  
Carêkî tir ehatewe  
Em careyan eydaye pîrmeyî giryan ...  
Pir be demî hawary ekird  
Her egirya ... her egirya ...  
Ta perî balî ewerî  
Laşkey ekewte zewî.

Ewsa ême emanzanî  
Manay ew mele yanî çî.



## Als er seine Federn verlor ...

Da war ein Vogel,  
Uns bekannt,  
Und unser Freund.  
Jeden Tag,  
Im Morgengrauen,  
Flog er zum Walnußbaum  
Vor unserem Haus  
Und sang, wie er wollte.

Wie oft holten wir  
Einen Käfig, um ihn zu fangen.  
Doch er befreite sich immer wieder. –  
Er flog davon –

Nach ein, zwei Wochen  
Kam er zurück und  
Sang aus voller Kehle.  
Dieses Mal  
Hütete er sich vor unserer Falle –  
Und flog davon.

Nach ein, zwei, drei Monaten  
Kehrte er nochmal zurück.  
Und diesmal fing er an zu klagen,  
Und lauthals schrie er.  
Er weinte, weinte,  
Bis seine Federn ausfielen. –  
Sein Körper stürzte zur Erde.

Nun wußten wir,  
Was dieser Vogel zu bedeuten hatte.

## Xul le gêjaw da

Ke xew ebînim, etbînim  
Le gêjawêk da xul exoyt.  
Gêjaweke,  
Ebête bahoz u hemû  
Wilat  
Egrêteuwe.

Minîş - minîş ...  
Le wilatî namoyyewe  
Be pêypetî  
Heta lay to  
Raekem u

Herke zanîm, geyîştme lat  
Qed le qedit ealênim  
Wekû minalekey caran  
Ebmewe be xawen wilat.

Enûm, enûm,  
Têr têr enûm,

Tarîkurûnî berbeyan  
Leser singit  
Çawî xewim helehênim.

## Kreisen im Wirbel

Wenn ich träume, seh' ich dich,  
Sehe dich in einem Wirbel kreisen.  
Der Wirbel wird  
Zum Sturm, der  
Unsere Heimat  
Bedeckt.

Ich – ich ...  
Barfuß  
Renne ich  
Aus der Fremde  
Zu dir.

Wenn ich dann bei dir bin,  
Umfasse ich deinen Körper  
Wie das Kind von damals.  
Und ich werde wieder eine Heimat haben.

Ich schlafe, schlafe  
Schlafe tief.  
Im Morgengrauen erwache ich  
An deiner Brust.

## Çwar denke tow

Çwar denke towî requteq  
Heta tow bûyn pêkewe bûyn.  
Awyan kirde jêrman riwayn

Sawayek bûyn,  
Wekû hemû sawakanî em cihane.  
Hezmanekird:  
Dest le gerdinî yek da bîn,  
Ta pêkewe gewre bibîn.

Herewendey  
Pelman hawîşt  
Gelayekman  
Der kird  
Şetlekanmanyen helkend u  
Le yektirî dayan birîn.

## Vier Kerne

Vier trockene Kerne  
Waren wir  
Und lagen zusammen.  
Man gab uns Wasser, und wir keimten.

Kleine Kinder waren wir,  
Gleich allen Kindern dieser Welt.  
Und wünschten:  
Beisammen zu bleiben  
Und miteinander zu wachsen.

Als wir dann austrieben  
Und Blätter  
Bekamen,  
Riß man uns aus dem Boden  
Und trennte uns voneinander.

## Ew katey tîşik be deng debê

Hemû şewê,  
Ke tarîkî balî reşî  
Be ser rûy şara ekêşê,  
Bêdengîş ebête hawrêy.  
Pencere w dergakanî şar  
Xir daexrên,  
Kolanekan be tenyayî  
Emênnewe.  
Şeqamekan  
Ew şostaney, ke bo xelkî danirawin  
Le ba zyatir,  
Kesêkî tir be seryana tê naperê.

Ewaney dostî tarîkîn  
Wa ezanin,  
Hemû şitê le naw şara  
Le katêkî wa tarîka  
Sist ebêt u  
Sistî pelupoy daegrê.  
Wa ezanin,  
Tîşki çira le tarîkiya winebê.  
Wa ezanin,  
Deng le naw bêdengî xoya exinkênrê,  
Mirov  
Le çolî w tarîkya emrêt.  
Wa ezanin,  
Hemû şitêk be tarîkî ser egrêt u  
Heta ser le naw tarîkiya emênêt.

## Wenn das Licht spricht

Jede Nacht,  
Wenn die Finsternis die Stadt  
Mit ihren schwarzen Flügeln  
Bedeckt,  
Vermählt sie sich mit der Stille.  
Fenster und Türen  
Werden geschlossen,  
Und die Gassen  
Veröden.  
Niemand,  
Nur der Wind,  
Streicht  
Durch die Straßen.

Die Freunde der Finsternis  
Glauben,  
Die Dunkelheit  
Schwäche und  
Lähme  
Alles in der Stadt.  
Sie glauben,  
Das Licht verschwinde  
Mit der Finsternis.  
Sie glauben,  
Die Stille erstickte die Stimmen,  
Und die dunkle Wüste  
Töte die Menschen.  
Sie glauben,  
Alles sei in Finsternis erschaffen  
Und bleibe ewig finster.

Le şewêkî awa tûşa,  
Ke ewan xulyay tarîkîn,  
Le hemû kuncêkî şar da,  
Le hemû jûr u gencîne w  
Dîwexanêkî naw şar da  
Outilayek,  
Çrayekî tîşikzêrîn,  
Ledîwî ew dîwî derga w pencerey daxirawewe,  
Tîşik eya be rûmetî  
Minalêkî rûmetnexşîn.  
Tîşik eya  
Be tarîkayî berderga  
Tîşik eya  
Be kolan u şoste w şeqamekani şar.

Her ew tîşke  
Demew beyan,  
Le asowe,  
Ebête roj.  
Ebête deng.  
Tarîkayî w bêdengi şar  
Raemalê.  
Tarîkayî w bêdengi şar  
Raemalê



In einer solchen Nacht der Furcht,  
Besessen von der Dunkelheit,  
Brennt an jeder Ecke der Stadt,  
Hinter verschlossenen Türen und Fenstern,  
In jedem Zimmer, jeder Kammer  
Und Halle  
Eine Lampe,  
Eine goldglänzende Sturmlaterne.  
Sie beleuchten  
Die strahlenden Wangen des Kindes.  
Sie bringen der Finsternis draußen  
Licht.  
Sie leuchten  
Den Gassen, Wegen und Straßen der Stadt.

Dieses Leuchten  
Im Morgengrauen,  
Am Horizont,  
Wird Sonne,  
Wird Stimme.  
Sie vertreibt  
Finsternis und Grabesstille. —  
Vertreibt  
Finsternis und Grabesstille.



## Le yekbûn da rêgay yektirî bînîn

Şewêkyan hat be xeyalma  
Bibme balindey koçerî w  
Koçî germyan u kwêstan kem.  
Pelim hêna  
Dam be yek da,  
Le jûrekem da balgirim.  
Belam dîwarî jûrekem  
Rêy balgirtinyan lêgirtim.  
Naçar dergay jûrim şikand  
Hatmederê.  
Balim cût kird dambeyekda,  
Keçî nem twanî balgirim.

Reşeba hat,  
Pêçamyewe  
Lûlî kirdim,  
Birdimî ta çaw birêka.

Lenaw lûrey reşeba da  
Bûme hawrêy balindeyek  
Pelî girtim  
Çol u byabanêkî zorî  
Bîrî.  
Berêwe bûyn  
Ke nîgarî yekman nasî,  
Sirûd u awazî dengman  
Le naw xwêna bûbwe bûlbûl.

Şewgarêkî tar u tuşî jîyanman bû  
Belam çunke herdû yekbûyn,  
Le hemû kun u qujbinêk,  
Ke zordar destî tya eroy  
Bûbûyne çira w meşxelêk  
Rêgay yektirîman edî.

## Einig sehen wir den Weg

Eines Nachts sah ich mich  
Als Vogel,  
Der ins Weite ziehen wollte.  
Mit meinen Flügeln  
Schlug ich, in meinem Zimmer,  
Um davon zu fliegen.  
Doch die Wände meines Käfigs  
Versperrten mir den Weg.  
Die Türe barst –  
Hinaus!  
Wieder schlug ich mit den Flügeln,  
Aber fliegen konnte ich nicht.

Da kam ein Sturm,  
Packte mich und wirbelte mich herum  
Und nahm mich mit, weit weg,  
Soweit man sehen konnte.

Dem Heulen des Sturmes  
Entriß mich ein Freund:  
Ein Vogel nahm mich auf seine Flügel  
Und durchzog viele  
Öden und Wüsten.  
Unterwegs  
Erkannten wir uns;  
Unsere Herzen sangen und jubilierten,  
Einer Nachtigall gleich.

Die Nacht war die dunkelste unseres Lebens.  
Aber weil wir eins waren,  
Leuchteten wir wie eine Fackel,  
Überall,  
Wo die Macht der Finsternis herrschte.  
Und wir sahen unseren Weg.

## Temî xerîbî

Elên:

Eger hat u  
Temî xerîbî daygirtî,  
Baştir waye,  
Çolewanî bigrîte ber.

Minîş hatim  
Nek tenya çolewanîyek  
Çî çolewanî ew cêyey, ke têy da bûm  
Teyim kird u  
Keçî hêşta her xerîb bûm.

Dame şeqqey bal u rifîm,  
Ta geyime kanî w awêk,  
Wîstim labem,  
Demuçawim lew çolewanîye bişom.

Le kenarî  
Kanyeke da  
Darberûyekim bedî kird.  
Lengerim girt,  
Hêndey ne bird  
Mandwêyekem  
Hewayewe.

Ewsa zanîm  
Ke xerîbî aw u darî ew wilatem.

## Nebel der Fremde

Man sagt:  
Wenn der Nebel der Fremde  
Dich einhüllt,  
Ist es besser,  
In die Wildnis zu gehen.

Ich kam  
Und durchwanderte, durchflog, nicht nur eine Wildnis,  
Sondern alle Wüsten  
Um mich her,  
Und blieb dennoch ein Fremder.

Ich schlug mit den Flügeln und flog fort,  
Bis ich an eine Quelle kam.  
Dort wollte ich rasten,  
Um mich zu waschen.

Nahe  
Der Quelle  
Sah ich eine Eiche.  
Ich flog zu ihr hin,  
Und meine Müdigkeit  
Verging  
Alsbald. —

Ich sehne mich  
Nach den Wassern und Bäumen dieses Landes.

## Tîşkî şêfî

Ay le dest to,  
Xoşewîstî,  
Çon lêmbûyte  
Tîşkêkî şêf  
Beharî jyanimit gorî.  
Ke yekem car  
Hestim pê kird,  
Xoşim ewêy ...

Ew kate bû,  
Ke daredarem tya ekird  
Helestam u ekewtmewe -  
Ew kate bû,  
Ke berd ne ma bû le hewşe  
Morî xoyim pya ne nêt u  
Cêgakey şîn ne katewe -  
Ew kate bû,  
Be gagolkê dergay malim becê hêşt u  
Rûy kolanitim girte ber -  
Ew kate bû,  
Le kolanîştta beng ne bûm  
Deşt u dol u lutkey çiyatim girte ber -  
Ew kate bû, ke cêm hêştî,  
Lêk dabirayn -

Lew katewe,  
Bawerit bê,  
Lêm bûytete  
Tîşkêkî şêf  
Beharî jyanimit gorî.

## Das Licht der Liebe

Meine Liebe –  
Wie groß ist deine Macht,  
Dein Licht –  
Du hast mich betört  
Und mein jugendliches Leben geändert.

Zum ersten Mal  
War ich sicher,  
Dich zu lieben ...

Damals,  
Als ich noch unbeholfen  
Aufstand und wieder hinfiel –  
Damals,  
Als die Steine im Hof  
Ihre blauen Spuren  
Auf mir hinterließen –  
Damals,  
Als ich kriechend das Haus verließ,  
Um auf deine Straße zu kommen –  
Damals,  
Als ich dort nicht blieb  
Und zu deinen Tälern und Gipfeln strebte –  
Damals, als ich dich verließ,  
Und wir uns trennten –

Seitdem,  
Glaub' mir,  
Hast du mich betört  
Und mein Leben von Grund aus geändert.

## Xoşewîstîyek le awêne da

Rojêkî zor tem u tûş bû,  
Leser cadeke be tenya  
Be tiley çaw  
Dirim eya  
Bew eşamatey ser rêga.  
Qulapî çawim heldabû.

Le pîr na zanim xoşim çon,  
Le awênebendî kogayekî ser rêgake gîr bû.  
Hêndey ne bird  
Masî nîgay şoxuşengê,  
Le qulapeke tund gîr bû.

Ne ew hêzî hebû awîr.  
Ne min twanam hebû hawar.  
Be naçarî,ke cêman hêşt.  
Xoşewîstî herdulaman  
Le awêne da bûne yek.



## Liebe im Spiegel

Es war Nebel auf der Straße,  
Und ich ging allein.  
Die Menge der Menschen  
Ließ ich  
Außer acht,  
Und doch spähte ich und warf eine Angel aus.

Plötzlich – ich weiß nicht, wie –  
Blieb sie im Spiegel eines Schaufensters hängen.  
Und sehr bald  
Biß der Fisch an,  
Der Blick einer Schönen.

Uns beiden fehlte der Mut:  
Sie schaute sich nicht um,  
Und ich sprach sie nicht an.  
Und dennoch wurde unsere Liebe eins,  
Indem wir sie im Spiegel  
Zwangsläufig zurückließen.

## Herke bînîm

Herke bînîm,  
Be çaw dyar bû,  
Çawekanî peleyan bû,  
Bo karwanê ke pêy bigen,  
Herke bînîm,  
Çawekanim  
Wek qetarçî  
Legel çawya bû kewtne rê.

Ewsa hatin, benaçarî  
Bûne kewêkî destemo,  
Be çwardewrî dêwcamey rûxsarî geşya  
Sûranewe ... sûranewe  
Heta nakaw  
Le qefezî çawî reşya  
Xoyan dyewe  
Wek minalêk  
Ululayeyan bo ekra.

## Als ich sie sah

Als ich sie sah,  
Wußte ich,  
Daß ihre Augen eilten,  
Um die Karawane zu erreichen.  
Als ich sie sah,  
Reisten meine Augen  
Wie der Führer einer Karawane  
Mit ihr.

Meine Augen kreisten um sie,  
Die hilflos  
Wie ein Lockvogel war,  
Kreisten und kreisten,  
Bis sie plötzlich  
Im Käfig ihre schwarzen Augen  
Fanden,  
Und sie wie ein Kind  
In den Schlaf sangen.

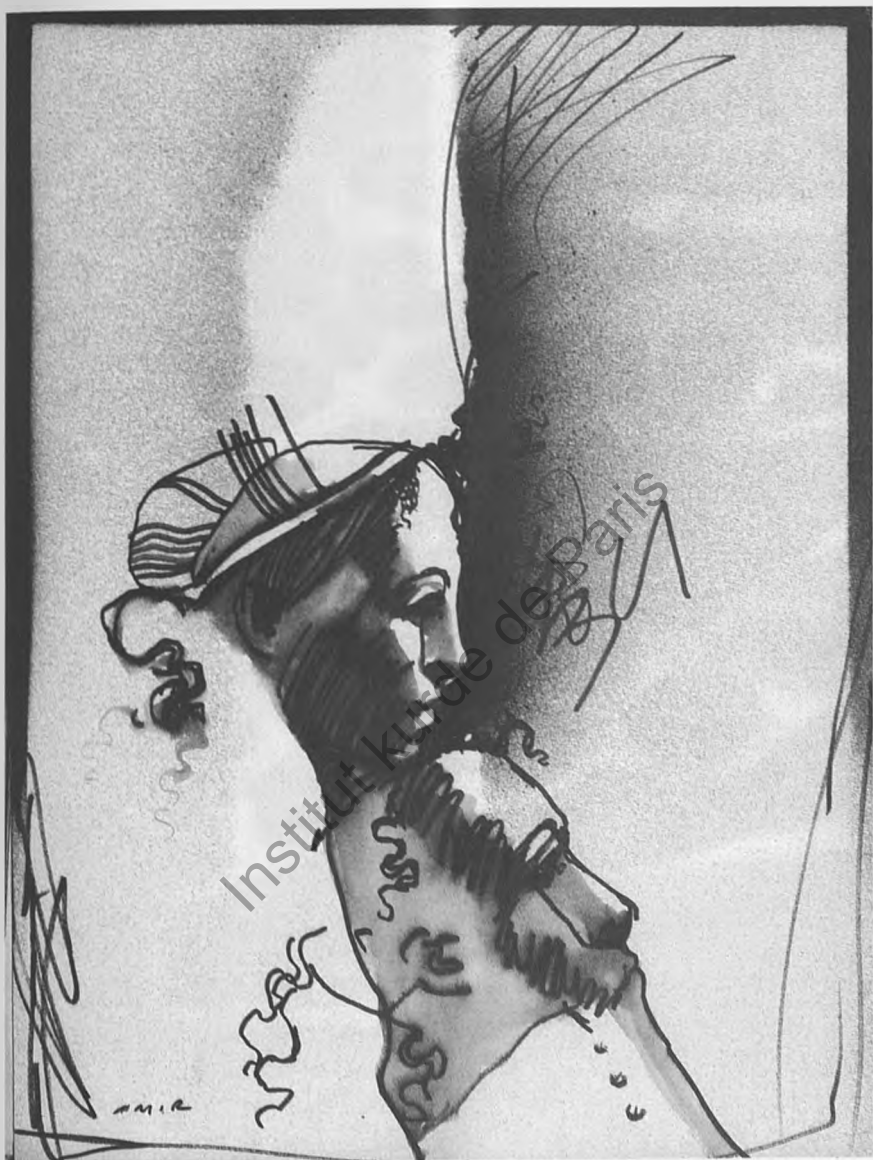
## Xew

Xewim lê kewt,  
Ezanim çon xewim lêkewt:  
Çawckanim, leser singî, xewyan lêkewt.

Pirxepirxan  
Rojerçeyek dengî çroy.  
Mosîqakey  
Xoşewîstekeşmî hênaye pirxeyxew.

## Schlaf

Ich schlief ein.  
Ich weiß, wie:  
Meine Augen schliessen an ihrer Brust.  
Der Klang  
Meines Atmens  
Ließ auch  
Meine Geliebte schlafen.



## Cengêk le pas da

Le pasa bû,  
Dû cût çawî,  
Mestî cwanî,  
Wirdewirde  
Nîgay hestî  
Xoşewîstîyan lêk dizî.

Cengêk rûy da:  
Efserekanî ême bûyn,  
Cengawerekan çawman bûn.  
Hêndey ne bird  
Çawim rîfî  
Leser singî bilûrînî -  
Bû be mîwan.

Keçî ew xwa ne girtuwe  
Kişey ne kird,  
Hetawekû kotirî çaw  
Dûbare bate şeqqeybal.

## Kampf im Bus

Es war im Bus,  
Zwei Augenpaare,  
Trunken von Schönheit,  
Blickten heimlich  
Und stahlen einander  
Die Liebe.

Eine Schlacht begann:  
Wir führten sie an,  
Und unsere Augen kämpften  
Ein schneller Blick  
Streifte  
Ihre Brüste.

Leider  
Verscheuchten sie ihn nicht,  
So daß er sich nicht  
Davon lösen konnte.

## Sûr emzanî

Lew kate da,  
Ke bom nûsît,  
Xoşim ewêyt.  
Sûr emzanî,  
Rojêk ebê  
Bew wişeye scrim ebrît.  
Rojêk ebê  
Be serbazî ew tîpaney  
Ew wişeye ke pêk dênin  
Tîrendazî dilîm ekeyt.

Çûnke dyare:  
Xoşewîst ne bê etwanê  
Xoşewîstî lenawberê.  
Hiş dujminê twanay nîye,  
Leber derwazey dilêka  
Xôy melas da w  
Hêriş berê.

## Ich wußte genau

Damals,  
Als ich dir schrieb,  
Daß ich dich liebe,  
Wußte ich genau,  
Daß du mich eines Tages  
Mit diesem Wort tötest:  
Daß der Tag kommen wird,  
An dem du mit den Buchstaben  
Dieses Wortes  
Mein Herz wie mit Pfeilen treffen wirst.

Denn es ist klar:  
Allein die Geliebte kann  
Den Geliebten vernichten.  
Kein Feind hat die Kraft,  
Sich vor der Tür des Herzens  
Zu verstecken  
Und anzugreifen.

## Wire leberdemî bestelek da

Deme demî  
Êwareyekî zistan bû  
Geyîştme berdem çiyayek.  
Bestelekêk  
Le qedpalya  
Rêgay serlûtkey lê tenîm.

Bê gwêdane tarîkayî  
Ew şewey hat be serim da,  
Lepim gêra  
Be nînok u çingekirê  
Berbûme bestelek taşîn.

Beyanî zû, ke roj helhat  
Xom le cêy qedpalî çiya  
Leser lûtkeke bînêwe.

## Wagnis am Gletscher

Eines Abends  
In der Dämmerung  
Endete  
Mein Weg  
Am Fuße  
Eines Gletschers.

Ich achtete nicht  
Auf die Dunkelheit, die heraufzog,  
Sondern kratzte am Eis  
Und kletterte  
Mit meinen bloßen Nägeln.

Als der Morgen graute,  
Fand ich mich statt am Fuße des Berges  
Auf dem Gipfel.



## Mêşkî coşaw

Pêşmergeyek  
Be qedpalî rehyeyekî کنار şar da,  
Wek mêrûle  
Narincokêk be demyewe,  
Ser ekewt u  
Dûbare xil ebwewe xwar.

## Wenn das Blut kocht

Ein Partisan,  
Die Handgranate im Mund,  
Erstieg eine Bastei,  
Bewacht von Soldaten -  
Und stürzte  
Wieder herunter.

Der Partisan,  
Zäh wie eine Ameise,  
Die ein Korn zu ihrem Hügel bringt,  
Stieg wieder hinauf.

Und dann, auf einmal,  
Lag der Wachturm in Asche.  
An der Stelle des düsteren Turmes  
Flammte der Partisan  
Für die Stadt  
Wie eine leuchtende  
Kerze.

Pêşmergeke,  
Wekû mêrûley kolneder,  
Denkegenim bo şarekey bibatewe,  
Dûbare ser ekewtewe.

Ta way lê hat,  
Rehyeke hûwe xolemêş.  
Pêşmergekeş  
Wekû momêk  
Lecêy tarîkî rehyeke  
Bo şareke  
Xoy dagîrsand.

## Efsane le derûnî mindalêk da

Pîrêjinêk

Mindalanî le dewrî xoy

Ko kirdewe,

Baw niyazey

Çîrokêkî gwêagirdan bgêrêtewe,

Pîrêjinc

Wistî bilê: "Hebû ne bû..."

Minalêkyan, ke zor jîr bû,

Le cêgay xoy berz buwewe,

Hereşey kird le pîrêjin

Witî bilê: "Heye w ebê,

Ême hebûyn u her ebîn."

Lecêy çîrokî efsane

Ew sawa nexşilaneyc

Karesatî dahatûy xoy

Bo xelkeke gêrayewe.

## **Sage aus dem Herzen eines Kindes**

Eine alte Frau  
Sammelte Kinder um sich,  
Um ihnen  
Ein Märchen zu erzählen,  
Und begann:  
„Es war einmal ...“

Eins der Kinder, ein kluges,  
Stand auf, drohte der alten Frau,  
Und sprach zu ihr:  
„Sag lieber: Es ist und es wird sein,  
Wir sind und wir werden sein.“

Und statt einer Sage erzählte es  
Den anderen  
Seine künftige Geschichte.

## Xoşewîstî yektirî

Zerdeperî êwaranê,  
Le katêka,  
Sedan belem bê melewan  
Le naw zerdey demkela sewî lê eden,  
Mele eken.  
Le katêka,  
Ke şew hêsta neytwanîwe  
Xoy le qedpalî çiyaba,  
Ke tem neywêrawe bibête miwanî  
Zincîrey kemerî zincîre çiyayek.  
Le katêka,  
Ke dûkel hêsta nebote  
Kilawî ser qutîleyek  
Beser gelay sewz u gula  
Şor bêtewe.

Lew kate da  
Rû le beheştî bax dekem.  
Gulekan ekewne sema  
Pêkenin  
Bedemmewe.  
Min lew sirreyan tê nagem  
Ew pêkenîne bo mine,  
Bo lêwanî demewbeyanêkî tire,  
Yan awaze w bo xoşewîstî yektire???

## Einander lieben

Abendrot, Meer der Dämmerung –  
Zu einer Zeit,  
Da Hunderte menschenleerer Boote  
Im roten Sonnengold über die Berge schaukeln und  
Schwimmen –  
Zu einer Zeit,  
Da sich die Nacht  
Den Bergen noch nicht nähern konnte,  
Da sich die Nebel noch nicht trauten,  
Die Bergweiden zu verhüllen –  
In einer Zeit,  
Da der Rauch  
Blätter und Blumen noch nicht bedeckte  
Wie der Ruß einer Öllampe –

In dieser Zeit  
Gehe ich in den paradiesischen Garten.  
Die Blumen tanzen mir entgegen  
Und lächeln.  
Ihr Geheimnis verstehe ich nicht,  
Gilt dieses Lächeln mir,  
Den Lippen des neuen Morgens,  
Oder ist es eine Melodie, die besagt,  
Sich einander zu lieben?

## Xo xiwardinewe

Elên: Fêrbît  
Xot xot  
Bixoytewe,  
Rojêk ebê  
Hewir berî dilît egrê.  
Birsêtêket  
Le nawewe dize ekat,  
Detxwatewe.  
Ta pey be rêy  
Şademarêk  
Le şademarekan eba.  
Ewsa ezanît, ke tenya  
Xot bûyt, ke xotit xwardewe.

## Sich vor Gram verzehren

Man sagt:

Wenn man aus Gewohnheit  
Sich vor Gram verzehrt,  
Werden die Wolken eines Tages  
Das Herz bedecken.  
Dein Hunger  
Wird dich im Innern  
Auffressen,  
Bis er  
Die Ader deiner Adern gefunden hat.  
Dann weißt du,  
Daß du dich vor Gram verzehrt hast.

## Scholbendanî biryarêk

Ko bûnewe.  
Biryaryan da,  
Tenya rêgayekyan heye  
Biyabat u  
Biyangeyenêt be meram.

Belam ...  
Rastit dewêt:  
Biryarekeyan diro bû.  
Nek rêgayek,  
Çend rêgayek  
Hebû ...

## Eisige Entscheidung

Sie sammelten sich.  
Sie erkannten,  
Daß es nur einen Weg gab,  
Der zum Ziele führt.

Aber -  
Um die Wahrheit zu sagen.  
Ihre Einsicht war falsch.  
Es gab nicht nur einen Weg,  
Es gab viele Wege.

Aber sie hatten es  
Damals so gesehen.  
Deshalb brachen sie auf,  
Machten sich auf den Weg  
Und wurden am Ende vernichtet.

Belam ewan  
Katî xoy biryaryan dabû.  
Boye hatin,  
Mili rêgakeyan girt u  
Le kotayî da têydaçûn.

## Jine Kurdêkî koçerî

Jine Kurdêkî koçerî  
Le katêk da  
Le germyanewe bo kwêstan  
Koçî ekird  
Minalî bû.

Jine Kurde besezmane  
Ney zanî ew cêye kwêye,  
Ke minalekey têda bû.

Hêndey ne bird -  
Hêştî girvey minaleke  
Ne geyîştibwe perdey gwêçkey daykeke.  
Polîsêk ber dergakey girt.  
Wîstî demî bikatewe w  
Şitêk bilê -

Herke katê serî birde  
Naw dirzî reşmalekewe ...  
Leher sêlakey tirewe  
Sê kelley tirî wek xoy dî.

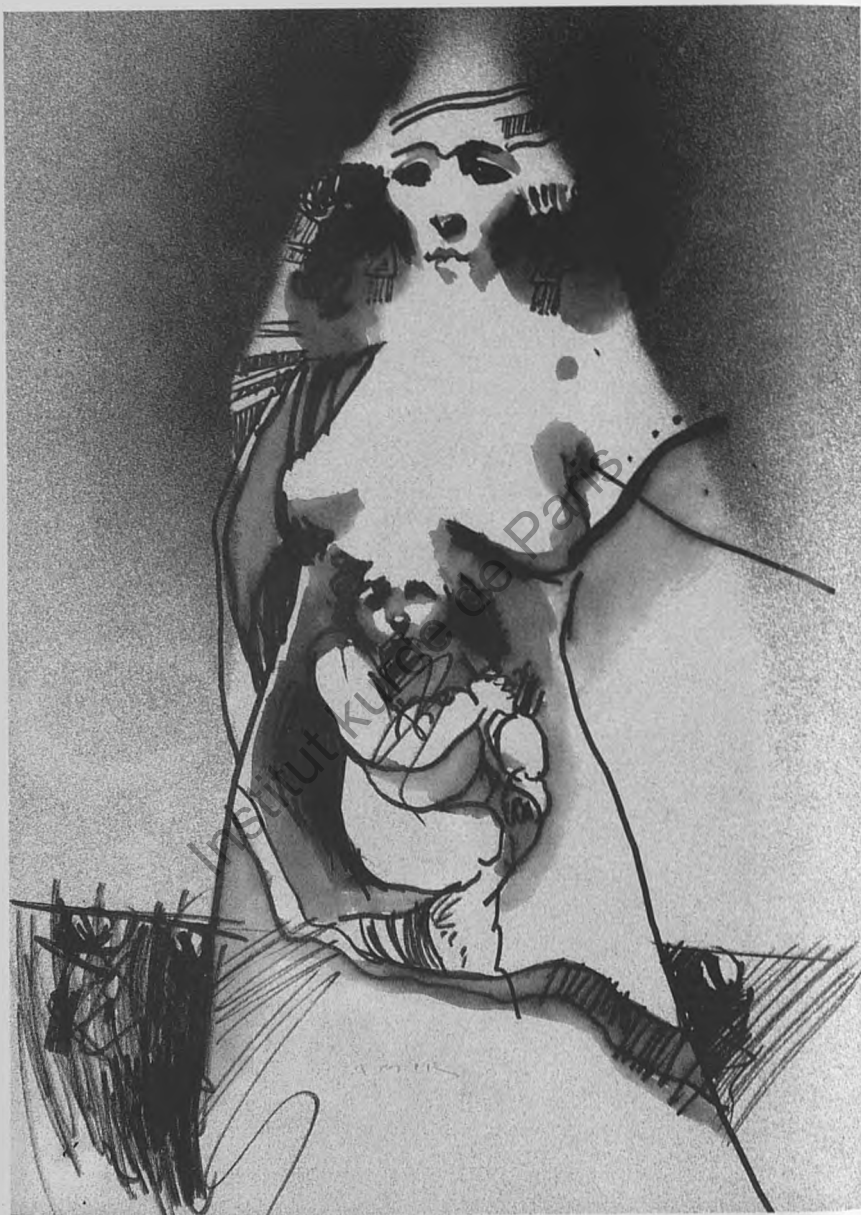


## Eine kurdische Nomadin

Eine kurdische Nomadin  
Auf dem Weg zum Winterlager  
Gebar  
Ein Kind.  
Diese einfache Frau  
Kannte nicht einmal den Ort,  
An dem sie ihr Kind gebar.

Es dauerte nicht lange –  
Das Schreien des Kindes hatte kaum  
Das Ohr der Mutter erreicht –,  
Als ein Polizist den Eingang des Zelttes versperrte.  
Er wollte seinen Mund öffnen,  
Um etwas zu sagen.

Durch einen Riß steckte er den Kopf  
In das schwarze Zelt ...  
Und erblickte in jeder Seite des Zelttes  
Einen Kopf wie den seinigen.



## Reg u roh

Maweyke,  
Nek tenya min  
Dirextekey  
Berdemî mal,  
Heryekeman,  
Nawbenawîş  
Dest le gerdin  
Be cût herdûk  
Bûynete dwan.

Ew regekey  
Le nawqed u liq u çîlî  
Min roh ... belê  
Rohim le leş dabirowe.

## Seele und Wurzeln

Nicht nur ich,  
Auch der Baum vor dem Haus -  
Jeder für sich, und  
Manchmal  
Beide  
In Umarmung -  
Sind seit langem  
Eins.

Seine Wurzeln  
Sind vom Stamm getrennt.  
Mein Ich,  
Meine Seele, sind vom Körper getrennt

## Gulegenimêkî nasik u ruwekêk

Hênde nasik bûyt, ke dîmît,  
Le gulegenimêk eçûyt,  
Le beharêkî direng da  
Hêšta terî w sewzî tyabê.

Min tînûm bû.  
Min birsîm bû.  
Belam, gyane,  
Ke tînûm bê  
Ya birsîm bê,  
Dest na bem bo lasikî to,  
Ta lêwimî pê ter bikem,  
Dest na bem bo denikî to  
Ta zerd bibê w  
Le birsêti rizgarim bê.

Bexeber bûm  
Keçî hêšta xewim edî.  
Lew xewem da  
Le byabanêkî çol da bûm,  
Mandû mirdû  
Tînwêti zorî hêna bû.  
Le to zyatir,  
Ke wek ruwek  
Lew kakîbekakya rwa bûy.  
Rûxsarêk ne bû bîbînim.  
Destim bird çilêk helkêsim.  
Heta tînwêtim bişkênim.  
Keçî çil bû be dirkêk u  
Çeqî le goşt u êsqanim.

## Ähre und Pflanze

Als ich dich sah,  
Warst du so zärtlich  
Wie eine Ähre,  
Die auch im Spätsommer noch  
Grün und voller Saft ist.

Ich war durstig.  
Hungrig war ich.  
Aber, meine Liebe,  
Wenn ich Durst habe  
Oder Hunger,  
Erfasse ich nicht deinen Halm,  
Um meine Lippen zu nässen,  
Entreiß ich dir deine Körner nicht  
Zum Trocknen,  
Um mich vom Hunger zu befreien.

Ich war wach,  
Und dennoch träumte ich.  
In diesem Traum  
Sah ich mich in einer öden Wüste,  
Am Ende und ohne Kraft,  
Halb verdurstet.  
Nichts war zu sehen  
Außer dir,  
Eine Pflanze  
In der unendlichen Wüste.  
Ich streckte meine Hand aus nach einem Blatt,  
Um meinen Durst zu löschen.  
Doch das Blatt wurde zum Dorn  
Und durchstach mein Fleisch und meine Knochen.



## Demkirdinewe le behar da

Dilim bêgerd peley hêsta ne girtibû  
Hewrî matem le behara be raguzer  
Belaya têper ne bûbû.  
Payiz lêy helnekirdibû,  
Liq u popî biwerênê,  
Zistan tuxnî samalî rûy piş le şadî ne kewtibû -

Dilim wa bû, regêkî bincî danabû.

Legel regêkî tira bû, bû bûne yek,  
Bejnubalaşyan wek tacêk  
Leser reg pepkey xwardibû.  
Ke beharî taze ehat  
Dû liqî gewre heleçûn:  
Liqêkyan pelî ehawîşt,  
Ewî tiryar berz ebwewe.

Çiroy ekird.  
Gulekanî herdûlayan  
Le anêka  
Beramber yek epişkutin,  
Pêekenîn.

## Frühlingsblühen

Mein Herz war noch rein und unbefleckt –  
Die Frühlingswolken der Trübsal waren  
Noch nicht an ihm vorbeigezogen,  
Der Herbst hatte noch nicht begonnen,  
Seine Blätter zu fällen,  
Und der Winter zeigte sich seinem klaren, frohen Antlitz noch  
nicht.

So war mein Herz tief verwurzelt.

Mit einer anderen Wurzel vereint,  
Thronte über ihnen  
Ihr Stamm.

Als dann der Frühling kam,  
Wuchsen aus ihm zwei Äste:  
Der eine verzweigte sich,  
Der andere stieg hoch und  
Sproß.

Beider Knospen öffneten sich  
Zugleich,  
Sahen sich an und  
Lachten.

## Bîr le to kirdinewe

Çûnke dûrim,  
Wa ezanî,  
Azarî leşim zor sûke,  
Wa ezanî,  
Kolewîjî ser şanî min  
Barêke zor zor piçûke.

Belam be to swênd exom u  
Bawerit bê:  
Herke bîr dê w tēm ealê w  
Bîrêk le to ekemewe.  
Heçî azarî to heye  
Wird wird yek yek  
Le lay to we koç eken u  
Le pûre hengî derûnma  
Ko ebnewe.



## An dich denken

Weil ich fern bin,  
Glaubst du,  
Mein Schmerz sei leicht,  
Glaubst du,  
Die Last meiner Schultern  
Sei klein.

Aber ich schwöre,  
Glaub mir:  
Wenn mir die Gedanken kommen,  
Mich einspinnen, und ich  
An dich denke,  
Wandert dein Schmerz  
Langsam und stetig  
Zu mir und  
Sammelt sich in der Tiefe  
Meines Herzens.

## Inhaltsverzeichnis:

1. Die Widmung 5
2. Sie fragten 7
3. Geburtstag eines Vaters 9
4. Sie kamen, um das Blut von der Straße zu wischen 15
5. Ein Minarett ist wütend - und schmilzt 21
6. Ich, der Wein und die Weinstube 25
7. Ich dachte 29
8. Der Blick, der in den Augen der anderen im Rauch verschwand 31
9. Kummer und Weinen 33
10. Schaukel der Fantasie 35
11. Ein lebendes Herz 37
12. Ich, sie und wir 39
13. Herzklopfen 43
14. Eine Biene 45
15. Angst 47
16. Alte Wunden 49
17. Wenn ein Vogel vom Leben singt, stirbt der Tod 51
18. Lohe 55
19. Wenn ein Stern nicht schlafen kann, explodiert er 57
20. Am Wan-See 59
21. Gesang ohne Klang 60
22. Als er seine Federn verlor ... 63
23. Kreisen im Wirbel 65
24. Vier Kerne 67
25. Wenn das Licht spricht 69
26. Einig sehen wir den Weg 73
27. Nebel der Fremde 75
28. Das Licht der Liebe 77
29. Liebe im Spiegel 79
30. Als ich sie sah 81
31. Schlaf 82
32. Kampf im Bus 84
33. Ich wußte genau 85
34. Wagnis am Gletscher 86
35. Wenn das Blut kocht 87
36. Sage aus dem Herzen eines Kindes 89
37. Einander lieben 91
38. Sich vor Gram verzehren 92
39. Eisige Entscheidung 93
40. Eine kurdische Nomadin 95
41. Seele und Wurzeln 97
42. Ähre und Pflanzen 99
43. Frühlingsblühen 101
44. An dich denken 103

Institut kurde de Paris

Institut kurde de Paris

فەریاد فازیل عومەر

# رۆشنایی لە دەنگەوه

Institut kurde de Paris

خوێندنی کوردی - بەرلین

١٩٩٣

## پیشکشه

بهوانه‌ی خو‌یان له ئاوینه‌ی  
وشه‌یه‌ک، یان دپیریک، یان هه‌موو دیوانه‌که دا  
ئه‌ناسنه‌وه.

لیان پرسیم :

چاوت

یان ولاتہکەت،

کامیانت زۆرتر خوش ئەوێت؟

وتم: چاوم، ولاتہکەم-

ھەردووکیانم وەکوو یەکتەری خوش ئەوێت.

بەلام ھا ... بگرە ... ئەوہ ... چاو،

لینگەرێ با منالەکەم

بەسەر بەستی

لە ولاتہکەم دا بگەرێت.

## جه ژنی له دایک بوونی باوکیک

شهوئی ... دواى ئه وهى تهق و تۆق  
برایه وه-

شهوئی دواى ئه وهى ترس و له رز  
ته نیا له روا  
ره وایه وه.

شهوئی ... پاشان ... دایکیان و تى:  
"بنوون پۆله،

ئیتیر ...

باوه ریناکه م تهقه ی تری له دوا وه بى. "  
هر یه که یان  
خۆی له لیقه که وه ئالان،



چاویان برییه بنمیچهکه و  
لهگه لیا نووستن تا بهیان.

بهیانی زوو،  
هیشتا دایکیان  
له خهوا بوو،  
منالهکان بهئهسپایی  
هاتته ده ری،  
دهرگای حهوشه یان ترازان،  
چاویان گیرا  
به کولانا.  
ئهوه ی له بهر چاویان پروون بوو،  
تهنیا ...  
قهله بالغی په له خوین،  
له سر جاده هات و چۆی بوو.

منالهکان  
که چاویان کهوت  
به تنۆک تنۆکی خویننهکان،

نهيان قيژان،  
نهگريان و  
دهرگاي هموشهيان دانهخست.  
جارتكي تر ...  
هاتنهوه ژوور.

چاويان لي بوو  
دايكيان قزي دائههيني.  
چاويان لي بوو،  
دايكيان لهبردهمي ئاوينهكه دا  
خوي وهك شازنيك نهنويني.  
چاويان لي بوو،  
شووخوشهنگي،  
لهگه ل سيهري ئاوينهكه دا نه دوي.

دايك وئي:  
"منالهان، نهوه ئيومن"  
"وهرن، وهرن،  
ئيوهش وهك من،

خۆتان  
له بهرگی سهوزوسوور بگرن،  
ئهمرۆ جهژنی له دایکبوونی باوکتانه."

منالهکان  
که گوئیان بوو  
له وشهی " جهژن "،  
داچلهکین و رایانکردهوه بهر ده رگا.

له بهر ده رگا  
چاویان لی بوو،  
کۆلانه که  
بوو بوو  
ئاوینه بهند.  
په له په له خوینهکان ده ستیان گرتبوو ...  
هه له په رکی بوو،  
باوکیان بوو بوو سه رچۆپی کیش.

هاتن، په له خویننه کان  
له سهه شه قامه که بسر نه وه

نه و منالانه ی، به یانی  
چاویان بریوه باوکیان،  
سهه چو بی په له خویننه کانی  
له بهر ده رگا که نه کیرا،

هینده ی نه برد

بوونه

کوتره ناشتی،

دایانه شه ققه ی بال رفین.

ناوبه ناوی

تهق ... تهق ... تهقله یان لی ئەدا،  
ههتا ئەگه یشته سه ر زه وی.

به ده نووکیان

ماچی ...

په له خویتیکیان ئەکرد و

جاریکی تر

به رز ... به رز

ئهبوونه وه و

ئهبوونه وه کوتره ئاشتی.

په له خویتیکیان له خوشیا

ده میان

بو کوتره کان ئەکرده وه و

به ده نووکی یه کتریا ئه رشانه وه.

دیعه نیک بوو

ئه وان له مان دانه پرا بوون،

ئهمانیش به وان ژیر بوو بوون.

کوتره کان هیشتا هه ر ئه فرین،

که تەق و تۆق و شیرە شیر  
لە کولانەکا پەیدا بوو.  
"بیکرە و نەرۆی!"  
سەربازەکان،  
لەو بەرزەووە  
گەشتە گوئی کۆترەکان.

پێکەنین و جارێکی تر  
وێستان بەرەو خوار بێنەو،  
چاویان لێ بوو، که یەکیکیان  
دەستی دایە پەلی باوکیان.

"نەکەن نەکەن!  
دەستی لێ بەن!  
ئەو میان باوکی ئێمە.  
نەکەن! نەکەن!  
دەستی لێ بەن!  
ئەوی تریان  
ئامۆزا ... پورزای ئێمە.

"که جوئی ناوی و برانی" که جوئی ناوی  
 لنگه ناوی جوئی ناوی  
 تیره تیره  
 وانه زین تیره تیره لوی جوئی  
 به تیره تیره لوی جوئی  
 تیره تیره  
 لنگه ناوی لنگه ناوی

هر لنگه تیره تیره  
 تیره تیره  
 لنگه ناوی لنگه ناوی  
 لنگه ناوی لنگه ناوی

# مناره یهک له رِقان دا توایه وه

گومه زه ی سهر مناره یهک

هینده ...

گوئی له بانگی

"الله و اکبر" گرتبوو-

هینده چاوی

له برین و زامی خه لکه که بیری بوو،

تۆقره ی نه ما.

برپاری دا؛

ئهبی ... ئهبی ...

شهویکیان تا دره ننگدانیک

خۆی مه لاس دا.

چاوی لی بوو

مه لا و زیوان و مجهور

دوای ورته ورت و بۆله بۆل



بهلادا هاتن و خهوتن.

گومهزه ی سهر مناره که  
بهئه سپایی هاته خواری  
کلیلی ده رگای مناره ی  
دزی.

بهلام کاتی که دوو باره

سهر که و ته وه،

له و دیوه وه،

ده رگای له سهر خوئی داخست و

ههر بهو شه وه

سهر ئه که وت و

یه که یه ک ...

پیللیکه کانی ئه بریوه.

به یانی زوو،

له و ئاسمانه-

له باتی بانگ،

له باتی "الله و اکبر" ی بهره به بیان

دایه پر مه ی

گریان.

خه لکه که ی شار  
که گوئیان گرت  
له و سه دایه،

وتیان :

"هه بی و نه بی"

ئهم کاره کاری خوایه!"

هر یه که بیان

له جینگای خوی

له جی ی مناره بانگی کرد:

"الله و اکبر... خوایه!"

الله و اکبر... خوایه!"

به لام کاتی که مناره

گوئی گرت له و بانگ و سه دایه،

له تاوانا:

چاوه کانی و شک بوون و

خوی کرده دلۆپه فرمیسک.

له و پۆژه دا بریاری دا

توایه وه.

## من و مهی و مهیخانیهک

جلهوم دایه دهست خهیاڵ

وتم:

"برۆ، ئەم شهو

من کویلهم و

لهگهڵ تۆ دا

بۆکوێ بجیت،

له دواتهوه ههنگاو ئەنیم."

گهرا گهرا -

له بهرلین دا.

هیندهی نهبرد

مه‌بخانه‌یه‌کی دۆزیه‌وه و  
له‌برده‌می مه‌ی فرۆشیکا راوه‌ستا.

له‌م‌گاته‌دا  
خه‌یال چاوی به‌چواردده‌وری خۆیاگیرا.

چه‌ند که‌سیک بوون  
له‌و شوینه‌دا،  
به‌دیار شووشه‌ی شه‌را به‌وه  
کر که‌وتبوون.  
ئه‌گه‌ر ده‌نگی  
ئه‌و گیتارزه‌نه‌به‌وایه،  
که‌ناو به‌ناو ئه‌یچریکان -  
باوه‌رتان بی،  
زۆر ده‌میک بوو  
خه‌ویان له‌خۆیان خستبوو.  
منیش هاتم  
له‌و شه‌وه‌دا -  
له‌کونجیکی ئه‌و جیه‌دا -

له سیه‌ری قۆدکایه‌ک دا  
لاشه‌ی سستم لی هه‌ل خست.

به‌لام ...

له‌باتی ئه‌وه‌ی کرکه‌وم

تیرتیر بنووم،

ئازاره‌کانم وروژان،

ژانیان گرت و

یه‌ک له‌دوای یه‌ک

له‌و کونجه‌ دا

بوونه‌ لاولاو.

چروویان کرد،

به‌ دیواری

مه‌یخانه‌که دا هه‌لگه‌پران.

# وام ئەزانی

وام ئەزانی،  
تۆ ئەو چۆلەوانییە بۆم،  
که خۆمی تیا ئەدۆزمەو.

وام ئەزانی،  
له ژيانما  
تۆ ئەو چناره بالا بەرزە،  
که رەشەبا  
بێی ناویرتی و  
توانای چەمانەو هی نییە.

وام ئەزانی،  
ئەستێرە یەکی هەلھاتووی،  
ئەگەر ئاسمانیش توپە بێ و  
لەج و لێوی دا بەیەک دا،  
باکت نییە و ئەجریویتی،

ههتا ئاسمان  
به بزه و زه زه ده خه نهی تو  
لچ و لیوی ئه کاته وه.

به لام ... به لام ... تو وا نه بوویت.  
په رده یه ک بوویت.  
له بهر چاوم  
هاتی.  
به ری ئاسمانت ته نی.

ههتا ئیسناس  
نهک له لای من  
له لای خوشت  
تاریکایی هه ر ئه نوینی.

ئەو چاوەی، لە دووکەل دا  
خۆی لە چاوەکانی تر دا ون ئەکا

پۆژ بوو -

بەلام که هەنگاویان نایه،

ناو ژووری مەیخانەکەو،

بوو شەو و تاریکایی

هەموو

جینگایهکی مەیخانەکەشی گرتەو.

مەیخانە ی چی ...؟

سەماخانە یهکی کۆن بوو.

وێنە ی دوکەلی رابردوو، هی داها تووی

بە دیواری ناوہ وە ی دا هەلواسی بوو.

چاویان گێرا

وایان زانی :

ئەوہ ی لەسەر مێر دانرابی،



ئەبى شەراب يا بىرە بى،  
ئەبى مۆمى داگىرسا و بى.

بەلام

ئەمىان، ئەويان، ئەوى تريان  
ئەو ەى لاي ئەمان خەيال بوو،  
لەو جى يە دا رەنگى نە بوو.

لە تاوانا بە پىرتاوى

چاويان گىرا،

هەتاکوو خويان دەرباز کەن.

بەلام دوکەل پەى بە چاوى

ئەمانىش برد

لەناو چاوا بوو ونى کرد.



Institut kurde de Paris

## گریان و خەم

نەم ئەزانی، گریان چی یە.  
خۆشەویستیت  
قیری کردم  
بەخوڕ بگریم.

نەم ئەزانی، خەم و پەژارە یانی چی.  
خۆشەویستیت  
لیم بوو خەم  
بۆ هەچ لایەک ئەچووم  
لەگەڵما بوو  
تەنانەت شەو

له جیگاشا  
لهگه لهما پر خه پر خی بوو.

بویه گیانه، باش بزانه :  
لهو ساکوهه که تۆم ناسی و  
خۆشه ویستیت بووه هاو پریم.

خه م و گریان

هه و تییکن

له ناو خوینمان

دهست له ملانن

دین و ده چن

بو ساتیکیش

لیم نا برین.

## جۆلانه‌ی خه‌یال

هه‌تا ئیستکه‌ وایا بوو :  
له‌ شه‌وا بوو  
خۆم به‌ ته‌نیا یی ئه‌بینی .  
له‌ شه‌وا بوو  
جله‌و شل بوو  
ئه‌مدایه‌ ده‌ست خه‌یال ئه‌فری .

له‌ شه‌وا بوو  
ئه‌بوومه‌ مه‌ل .  
به‌ ده‌ست  
خه‌و و خه‌یاله‌وه

وهك منالیک گروگال کا،  
تالہناو بیشک و دہسرازہ  
دہری بیتن.

منیش  
گروگالی  
بہندیتی بوو  
بہدہست خہیالہوہ ئەم کرد.

خہیال ئەہات ... خہیال ئەچوو  
رژگارم بوو. دنیا رۆژ بوو.

بہلام ئەسی خہو و خہیال  
دابوو یانہ چوارنالہی غار.

ہەرچہندم کرد  
جلہوہ کہی جاریکی تر  
نہہاتہوہ  
نہکہوتہوہ

ناو قولیمست.

# دلّیکی زیندوو

دلّم ...

خولیای سردانیکی ئیوهی  
که و ته که لله.

دهرمان هینا و  
دامانه بهر شق و زلله.

تاکیانی دا

به دهسته وه.

به مردویش

عشقی ئیوهی له دلّ دا بوو .

بۆیه وتی :

ئهوا رۆیشتم

ئهگهر ویستان

جاریکی تر

بمینه وه،



هه‌موو وهرنه  
گردی سه‌یوان،  
له‌و شوینه‌دا  
که‌مردوه‌کان  
به‌شو به‌چاوی تیره‌وه هه‌ل‌ئه‌سن و  
له‌ناو شارا  
لاشه‌ی دو‌سته‌کانی تریان  
دیتن،  
له‌ولاتی زیندو‌کانا  
له‌سه‌ر قه‌بران کو‌ئه‌بنه‌وه.

ئی‌وش وهرن!  
نه‌که‌ن لیره‌ بمینه‌وه.  
لاشه‌کاتان ته‌نیا له‌وی  
ئه‌توانن دلی زیندوو‌یه‌ک  
به‌زیندویتی بدو‌زنه‌وه.

## من و ئەوان و ئىمە

من بووم، ئەوانەى وەك من بوون  
ويستم، ويستيان، بزائن ئىووش وەكوو من  
هەر لە شەودان،  
پۆرتان شەو  
يان شەوتان لى بۆتە پۆز و  
ژيانان هەمووى هەر پۆزە.

هاتم، هاتين.  
كۆلانئىكمان  
سەرتاپا تەى نە كەردبوو.  
شار چۆل و هۆل

بایه قوش تیایا خویتدبوو.  
 پیر به ده نغم - پیر به ده نگمان  
 هاوارمان کرد  
 کوان ؟ له کوپن ؟  
 بای ره نگو بو  
 بو له شه قام و ده رگا کانتان بپراوه ؟  
 چرای شهوتان  
 بو ناسووتی ؟  
 شه پۆلی ده ننگ و هه ناسه  
 بو بیده نگی  
 له م شاره دا ناشله قیتی ؟  
 کوان پیر ئیژنه کانی جاران  
 له بهر ده رگا ریتان له رپیوار ئه تهنی ؟  
 کوان ئه وانهی  
 چیرۆکیکیان  
 نه ک ته نیا جار ی -  
 هه زار جار  
 بو یه کتری ئه کرده وه

به بنیسته خوښه می ژیر دانیان؟  
"کوان؟ ... کوان؟ ..."  
هزاره ها "کوان" ی تریش.  
یه ک له دوای یه ک  
کولان کولان ...  
به تهرایی هه ناسه مان  
سهوز بوون و  
له سر شه قامه کان روان.

هاتینه وه جارینکی تر  
له و سه ره وه.  
تا پرسیار کهین،  
له گشت دارینک  
که له جی ی "کوانی؟" روا بوو.  
هر یه که یان له جی ی داخی  
هزاره ها ناخ و داخی  
کردبوه گه لا و لق و پوپ.

هر یه که یان

له جيئي يهڪي  
ههزاره هاڻي  
خه لڪي شاري  
تي ٽالابو -  
ئير ٽيمه نه مان تواني  
" کوانئي؟ " ...  
ڪاني خومان  
جاريڪي تر  
له بهر تاريڪي ٿه وشه وه  
کو ڪه ڀنه وه .  
نه مان تواني  
ٿه " کوان؟ " يانه ي  
بوو بوونه موم ،  
جاريڪي تر هه لڙانڪه نين  
بيانهين  
له خه لڪه ڪه دوور ڪه ونه وه .



بیرم نایهت  
روژیک بوو بیت  
دلّم ئه وهنده ی لی دابی و  
هینده گه رمایی تیا بوو بیت.  
تا وای لی دئی  
تاریکی هه لدی له تاوا و  
دلّم ئه بیته شوړه سوار  
له ناو ئه و ژووره تاره دا.

# ههنگیک

ههنگیک

چلّ به چلی

داریک گهرا،

تاگولیکی دۆزییهوه،

گولّ دۆستی خوی زوو ناسیوه،

دهست له ملانی ههنگه که بوو.

ههنگ دهمی نایه ناو دهمی،

ناؤه و شیلهی تیا بوو مری.

کانیک ویستی،

له گوله که دا بیرپری

کورهی ههنگی

بدۆزیتیهوه،

چه پۆکی نه زانیک هات و

شیلهی گولی

له ههنگه که جیا کردهوه.



## ترس

وتیان ترس :

ئەبێتە شاسواری مەیدان،  
پینگایەکی دوور و نزیک  
لە یەکتەری دا ئەبریت و  
جارێکی تر

لەو جێیە دا پێی ئەلین ترس  
بە یەکتەری ئەگە یەنێ و  
لە یەکتەری ئەترازینێ.

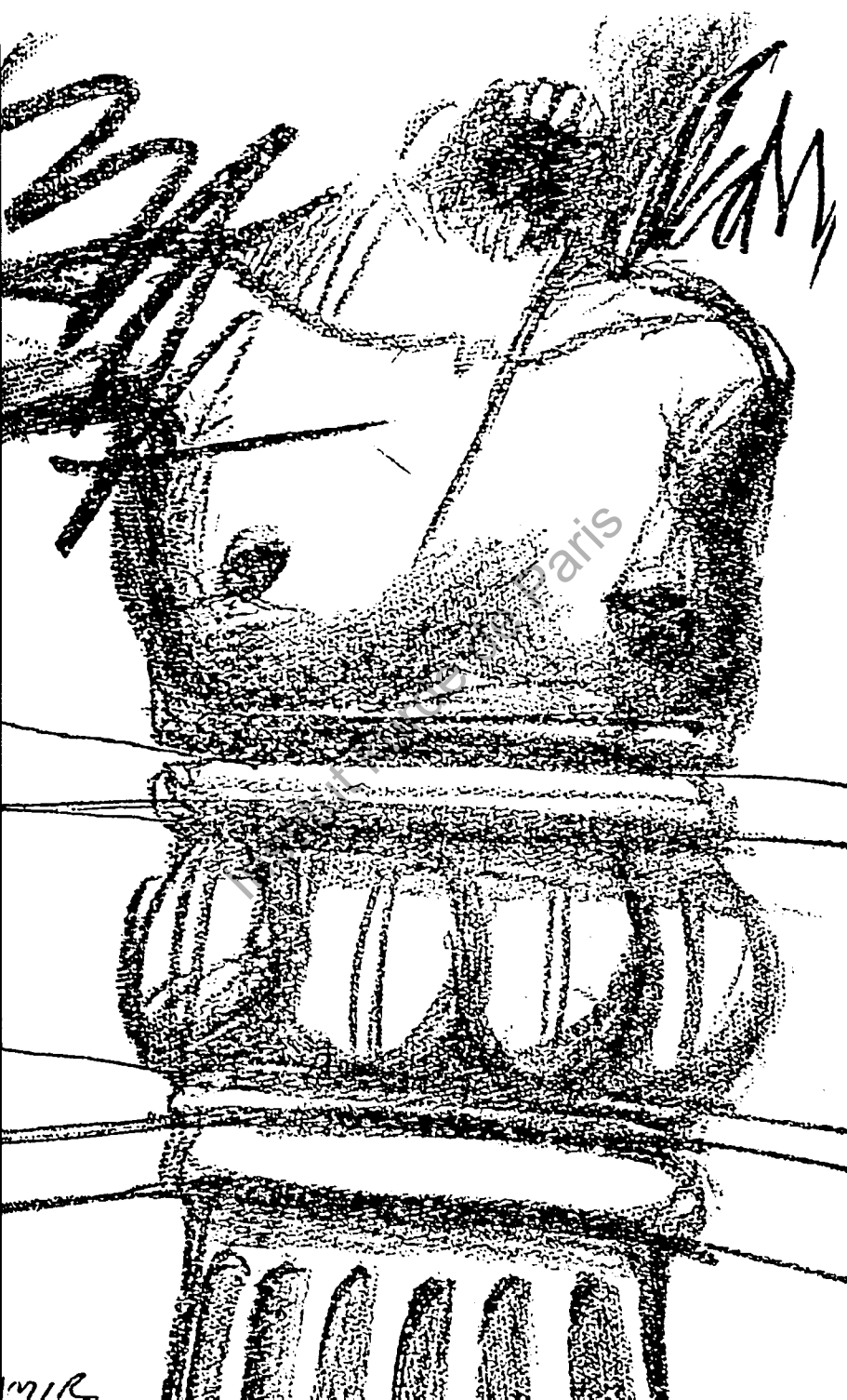
وتیان ترس :

کیلگە یەگە،

که جوتیارنیک چووّه ناوی،  
تا زه ویه که ی نه کیلیت و  
تووی نه کا  
جاریکی تر توانای نییه سه ر ده ربیتی و  
بیته بارانی به له و  
به سه ر کیلگه دا دابکا.

به کورتیکه ی  
وتیان، ترس :  
ئه و جهنگه یه،  
که جهنگا و ره که ی له ته م و مزیا ما  
هه تا نه مرئی  
بیری نایه  
به لای رینگایه کی تر دا.





MIR

Institut kurde de Paris

که مهلیک بو ژیان بخوینتی، مهر  
مال ئاواپی له داره مهیت ئەکا

شهوێکیان بوو  
خه و بوو، خه و م ...  
به مهرگی خۆمه وه ئەدی.  
له و خه و ما  
داره مهیتیک  
هات و لاشه که میان تی خست.  
له جی ی ئه وه ی  
چوارکس بین و  
داره مهیته که هه لگرن،

ته نیا خۆم بووم لهو ناوه دا  
راوه ستا بووم  
داره مهیته کهم -  
هه لئه گرت.

مه رگ بووبوه  
ره شه بایه ک  
له وشه وه دا لئی هه لگردم.  
ژیانیش بووبوه  
شوره یه ک و  
له چوارده وری داره مهیته که ئالا بوو.  
لهو خه وه ما  
هیند رویشتم، تا هیلاک بووم.  
ویستم داره مهیت دا بنیم.

کاتیگ له سه ر جیگا که خۆم له رانده وه  
داره مهیت بووه نه مامیک.  
له سه ر جیگا  
گه لا و چرووی

تازەى دەركرد.

مەلىكەت ھات و  
لەسەر چىلىكى دارەكە  
ھىلانەى كرد.  
كەوتە خوئىدن  
ئەو خوئىدە  
خۆشى يەك بوو.  
ھەتا ئىستاكە نازانم  
بۆچى ... بۆچى ...  
لەو خەوہ خۆشە داچلەكىم.

Institut kurde de Paris



# گلپه

## چرایهکیان

هینا، له بهر خوره و لێزمه ی  
بارانی شهوێکی زستان دا دایان نا.

یه کهم دلۆپ

دای له بلووری چراکه

وردوخاش بوو.

دووهم دلۆپ

کهوته زۆران،

له گهڵ ...

پلێته ی چرا و ئه و تیشکه ی،

که لیوه ی بهرز ئه بوه وه.

له جیاتی ئه وه ی کچی کا.

بارانه که بۆی بووه زهیت -

زیاتر گلپه ی پێ هه ل ئه ستاند.

که ئەستێرە یەک خەوی لێ زرا،  
ئەبێ بتهقی

شەوێک -

لەو شەوانە ی

ناوی ئەتین شەوی هاوین

ئاسمان بووبووە

جۆلانە یەک،

زەویوش بووبووە

منداڵێک و

ئەستێرەکانی رانەژەن -

ئەستێرە یەک،

دوان و سیان و ئەوانی تر یەک لە دوا ی یەک

لە ناو

جۆلانە داخەویان لێ کەوت.

ئەستێرە یەک،

له ناو هه موو،  
ئهو ئهستیرانهی تر دا بوو،  
خه و له چاوانی ته ری بوو،  
گهش گهش چاوی  
بریوه ئهرز.  
نه به لایه لایه ی زه وی  
نه له جۆلانه که ی ئاسمان دا ئهسره وت.

خۆی راپسکاند.  
به لام کوئی نار ه وای مل،  
هیند ئهستور بوو  
له جۆلانی دهر نه پهری.  
جاریکی تر ... شهویکی تر  
چهنده ها شه و جاری تر.

تا کو جاریک  
به تین گوری دایه خۆی و  
ئهم جاره یان  
بووه بوورکانیکی ئاگر  
له جۆلانه که دا تهقی.

# گۆمی وان

له كه ناری  
گۆمی وان دا بوو وه ستابووم.  
چاوم لی بوو  
بلقه ئاو تیک  
هر سه ر ئه كه وت.

كه چى شه پۆلى تونگ و تير  
ئه يترازان له سه ر ئاو و  
ئه بيرده وه ناو گيژاوى  
گۆمه كه وه.

ماوه یهکی زۆری ئەبرد،  
کهچی دووباره بَلَقهکه  
ئەکهوتەوه سەر ئاوهکه.

چاوم لی بوو  
جاریکی تر  
شەپۆلهکه به تهوژمتر هاتهوه.  
بهلام ئەم جاره نهک تهنیا  
بَلَقه ئاوێک  
ورده ماسی  
که نار  
گومه کهشی  
له گهڵ خۆی دا  
به تهپوتل  
به رهو خوارد برد.

# دیموکراتیہت له نادیموکراتیتی دا

زۆر دەمیک بوو  
ئاواتی بوو،  
دیموکراتی بیته ناو و  
دەنگی بیته و  
ئەویش وەکوو خەلکەکی تر  
دەنگی بات و  
پەنگیکی بیته لا ناو پەنگەکانی تر.

کەچی هاتو  
هەر وەک ئەو با چۆلوهۆلە ی ژیا نی بوو.  
ئەو دەنگی بوو  
بەلام دیموکراتی دەنگی  
لەناو دەنگی ئەو دا نە بوو.

# ههركه پهڕ و باڵی وهری

مه‌لیك هه‌بوو،  
تۆش ئه‌یناسی،  
منیش وه‌ك تۆ هه‌وړی ی ئه‌و بووم.  
پراهاتبوو  
له‌ ده‌مه‌ده‌می به‌یانا،  
ئه‌هاته سه‌ر دارگوێزه‌كه‌ی  
به‌ری ئه‌و به‌ری ما‌لمان.  
تا ئه‌یتوانی ئه‌په‌چریكاند.

چه‌ند جار هاتین  
قه‌فه‌زمان دانا بیگرین.  
خۆی له‌ داومان هه‌ل ئه‌فراند.

ئه‌رۆی ... ئه‌رۆی ...  
هه‌تا دوو هه‌فته‌ی ئه‌خایاند.  
جاریکی تر ئه‌هاته‌وه

پِر به ده می ئه چریکاند -  
ئهم جاره شیان  
خۆی له ته له مان ئه پاراست.

ئهری ... ئه پۆی ...  
مانگ، دوو مانگ و سی مانگی تری ئه خایاند.  
جاریکی تر ئه هاته وه  
ئهم جاره یان ئه یدایه پیرمه بی گریان ...  
پِر به ده می هاواری ئه کرد  
هر ئه گریا ... هر ئه گریا ...  
تا پهری بالی ئه وه ری  
لاشه که ی ئه که وته زه وی.

ئه وسا ئیمه ئه مانزانی  
مانای ئه و مه له یانی چی.



# خول له گيڙاو دا

که خه و ئهينم، ئهينم  
له گيڙاو تک دا حول ئه خويت.  
گيڙاو هه که،  
ئهينته باهوز و همور  
ولات  
ئهگريته وه.

منيش - منيش ...

له ولاتي ناموي يه وه  
به پي پي پي

ههتا لای تو  
رانهکم و

هه رکه زانیم، گه شتمه لات  
قهد له قهدت ئه ئالیم  
وه کوو مناله که ی جاران  
ئه بمه وه به خاوه ن ولات.

ئه نووم، ئه نووم،  
ئیر ئیر ئه نووم،

تاریک و پروونی بهر به بیان  
له سه ر سنگت  
چاوی خهوم هه ل ئه هینم.

# چوار دهنکه تۆو

چوار دهنکه تۆوی په قوته ق  
هه تا تۆو بووین پینکه وه بووین.  
ئاویان کرده ژیرمان رواین

ساوا یه ک بووین،  
وه کوو هه موو ساواکانی ئه م جیهانه.  
حه زمان ئه کرد :  
دهست له گهردنی یه ک دا بین،  
تا پینکه وه گه وره بین.

هه ر ئه وه نده ی  
په لمان هاو پشت  
گه لایه کمان  
دهر کرد  
شه تله کانمانیان هه لکه ند و  
له یه کتری دایان برین.

# ئەو كاتەى تېشك بە دەنگ دەبى

ھەموو شەوئى،  
كە تارىكى بالى رەشى  
بە سەر پرووى شارا ئەكېشى،  
بى دەنگېش ئەبېتە ھاورىي.  
پەنجەرە و دەرگاكانى شار  
خېر دائە خېرىن،  
كولانەكان بە تەنپايى  
ئەمېننەو.  
شەقامەكان  
ئەو شوستانەى، كە بو خەلكى دانراون  
لە با زياتر،  
كەسىكى تر بەسەريانا تى ناپەرىي.

ئەوانەى دوۆستى تارىكىن  
وا ئەزانن،

ھەموو شتیی لہ ناو شارا  
 لہ کاتیکی وا تاریکا  
 سست ئەیتت و  
 سستی پەل و پۆی دا ئەگری.  
 وا ئەزانن،  
 تیشکی چرا لہ تاریکیا ون ئەبی.  
 وا ئەزانن،  
 دەنگ لہ ناو بی دەنگی خویا ئەخنکیتری،  
 مروّف  
 لہ چۆلی و تاریکیا ئەمریت.  
 وا ئەزانن،  
 ھەموو شتیک بە تاریکی سەر ئەگریت و  
 ھەتا سەر لە ناو تاریکیا ئەمیتت.  
 لہ شەویکی ئاوا تووشا،  
 کہ ئەوان خولیای تاریکین،  
 لہ ھەموو کونجیکی شار دا،  
 لہ ھەموو ژوور و گەنجینە و  
 دیوہ خانیکی ناو شار دا  
 قوتیلە یەک،

چرایهکی تیشکزیپرین،  
لهدیوی ئه و دیوی ده رگا و په نجه ره ی داخراوه وه،  
تیشک ئه یا به روومه تی  
منالیککی روومه ت نه خشین.  
تیشک ئه یا  
به تاریکایی به رده رگا  
تیشک ئه یا  
به کولان و شوسته و شه قامه کانی شار.

هر ئه و تیشکه  
ده مه و به یان،  
له ئاسۆ وه،  
ئه بیته روژ.  
ئه بیته ده نگ.  
تاریکایی و بی ده نگی شار  
پائه مالی.  
تاریکایی و بی ده نگی شار  
پائه مالی.

# له يه کبوون دا رېښکاي يه کتري بينين

شهو ټيکيان هات به خه يالما  
بيمه بالنده ي کوچهري و  
کوچي گهرميان و کوښتان کهم.

په لم هينا  
دام به يه ک دا،  
له ژووره کهم دا بال گرم.  
به لام ديواري ژووره کهم  
پي ي بال گرتيان لي گرتم.  
ناچار ده رگاي ژوورم شکاند  
هاتمه ده ري.

بالم جووت کرد دام به يه ک دا،  
که چي نهم تواني بال گرم.

ره شه با هات،

پيچامپه وه  
لوولى كردم،  
بردسى تا چاو بر ئەكا.

له ناو لوورەى رەشەبا دا  
بوومه هاوړيى بالنده يه ك  
په لى گرتم  
چۆل و بيا بانيكى زۆرى  
برى.

به ريتوه بووين  
كه نيگارى يه كمان ناسى،  
سروود و ئاوازي ده ننگمان  
له ناو خويئا بووبوه بوولبول.

شه و گاريكى تار و توشى ژيانمان بوو  
به لام چونكه ههردوو يه ك بووين،  
له هه موو كون و قوژبنىك،  
كه زۆردار ده ستى تيا ئه رۆى  
بوو بووينه چرا و مه شخه لىك  
رېنگاى يه كتريمان ئه دى.



## تهمی غه ریبی

ئه لێن:

ئه گه ر هات و

تهمی غه ریبی دایگرتی،

باشتر وایه،

چۆله وانی بگریته بهر.

منیش هاتم

نهک ته نیا چۆله وانی پهک

چی چۆله وانی ئه و جی پهی، که ئیی دا بووم

تهیم کرد و

که چی هیشتا هر غه ریب بووم.

دامه شه ققه ی بال و رفیم،  
تا گه یمه کانی و ئاو ییک،  
ویستم لابه م،  
دهم و چاوم لهو چۆله وان ی به بشۆم.

له که ناری  
کانی یه که دا  
دار به رو و یه کم به دی کرد.  
له نگه رم گرت،  
هینده ی نه برد  
ماندو یتیه کم  
حه وایه وه.

ئه وسا زانیم  
که غه ریبی ئاو و داری ئه و ولاته م.

# تیشکی شیئی

ئای له دهست تو،  
خۆشه ویستی،  
چۆن لیم بوو یته  
تیشکیکی شیئی  
بهاری ژیانمت گوری.  
که یه کهم جار  
ههستم پی کرد،  
خۆشم نه ویی ...

ئهو کاته بوو،  
که داره داره م تیا ئه کرد  
ههله ئه ستام و ئه که و تهمه وه -  
ئهو کاته بوو،  
که بهرد نه ما بوو له چه وشه  
مۆری خۆیم پیا نه نیت و  
جینگاکه ی شین نه کاته وه -

ئەو کاتە بوو،  
بە گاڤۆلکۆ دەرگای مالم بە جۆ هیشت و  
پووی کۆلانتەم گرتە بەر -  
ئەو کاتە بوو،  
لە کۆلانیشتا بەنگ نەبووم  
دەشت و دۆل و لوتکە ی چیاتم گرتە بەر -  
ئەو کاتە بوو، کە جیم هیشتی،  
لێک دا براین -

لەو کاتەو،  
باوەرت بی،  
لێم بوو یته  
تیشکیکی شیت  
بە هاری ژیانمت گۆری.

هیتدی نه بره  
هه بوو تره کورکته کی ره ریتکه  
له شرم جوشم جوم ازانان شرم

هه بوو نه ایلله هه لوم خاشی قولا  
هه بوو هه شامه کی ره ریتکه  
درم تله  
هه خاشی تله نه  
هه بوو نه خاشی نه تله  
هه بوو نه ریتکه نه ریتکه

جوشه ویتسی نه کی له توتیه نه

Institut kurde de Paris

ماسی نیگای شوخ و شەنگی،  
له قولاپه که توندگیر بوو.

نه ئەو هیزی هەبوو ئاور.  
نه من توانام هەبوو هاوار.  
به ناچاری، که جیمان هیشته.  
خۆشهویستی هەردولامان  
له ئاوێته دا بوونه یهک.

Institut kurde de Paris

## ههركه بينيم

ههركه بينيم،  
به چاو ديار بوو،  
چاو هكاني په له يان بوو،  
بو كاروانى كه پيى بگهن.

ههركه بينيم،

چاو هكاني

وهك قه تارچى

له گهل چاويان بوو كه وته پي.

ئوسا هاتن، به ناچارى

بوونه که ویکی دهسته مۆ،  
به چوارده وری دیوجامه ی رووخساری گه شیا  
سوورانه وه ... سوورانه وه  
ههتا ناکاو  
له قهفهزی چاوی ره شیا  
خۆیان دیه وه  
وه ک منالیک  
ئولولایه یان بۆ ئه کرا.

Institut kurde de Paris



## خه و

خه و م لى كه و ت،  
ئه زانم چۆن خه و م لى كه و ت.  
چاوه كانم، له سه ر سنجى، خه و يان لى كه و ت.

پرخه پرخيان  
پۆژه رى يه ك ده نگی ئه پۆوى.  
مۆسیقاگه ی  
خۆشه و یسته كه شمی هینایه پرخه ی خه و.

# جهنگیک له پاس دا

له پاسا بوو،  
دوو جووت چاوی،  
مهستی جوانی،  
ورده ورده  
نیگای ههستی  
خۆشه ویستیان لیک دزی.

جهنگیک پرووی دا:  
ئەفسەرەکانی تیمه بووین،

جهنگاوهره كان چاومان بوون.  
هينده ي نه برد  
چاوم رفي  
لهسر سنگي بلووريني -  
بوو به ميوان.

كه چي ئه و خوا نه گرتوو  
كشهي نه كرد،  
هه تاوه كوو كووترى چاو  
دوو باره باته شه ققه ي بال.

## سوور ئەمزانی

لهو کاته دا،  
که بۆم نووسیت،  
خۆشم ئەوئیت.  
سوور ئەمزانی،  
رۆژیک ئەبی  
بهو وشهیه سهرم ئەبریت.  
رۆژیک ئەبی  
به سهربازی ئەو تپانهی  
ئەو وشهیه که بیک دین

تیره‌ندازی دلم ئەکەیت.

چونکه دیاره:

خۆشه‌ویست نه بی ئەتوانی

خۆشه‌ویستی له‌ناو به‌ری.

هیچ دوژمنی توانای نییه،

له‌به‌ر ده‌روازه‌ی دلیکا

خۆی مه‌لاس دا و

هیرش به‌ری.

# وره له بهر دهمی بهسته له ک دا

د ه مه د ه م ی  
ت ی و ا ر ه ی ه ک ی ز س ت ا ن ب و و  
گ ه ی ش ت م ه ب ه ر د م چ ی ا ی ه ک .  
ب ه س ت ه ل ه ک ی ک  
ل ه ق ه د پ ا ل ی ا  
ر ی گ ا ی س ه ر ل و و ت ک ه ی ل ی ت ه ن ی م .

ب ی گ و ی د ا ن ه ن ا ر ی ک ا ی ی  
ئ ه و ش ه و ه ی ه ا ت ب ه س ه ر م د ا ،  
ل ه پ م گ ی ر ا  
ب ه ن ی و و ک و چ ن گ ه ک ر ی  
ب ه ر ب و و م ه ب ه س ت ه ل ه ک ت ا ش ی ن .

ب ه ی ا ن ی ز و و ، ک ه ر و ژ ه ل ه ا ت  
خ و م ل ه ج ی ی ق ه د پ ا ل ی چ ی ا  
ل ه س ه ر ل و و ت ک ه ک ه ب ی ن ی و ه .

## میشکی جو شاو

پشمه رگه یه ک  
به قه دپالی ره بیه یه کی که نار شار دا،  
وه ک میرووله  
نارنجو کیک به ده میه وه،  
سه ر ئه که وت و  
دوو باره خل ئه بوه وه خوار.

پشمه رگه که،  
وه کوو میرووله ی کولنه دهر،

دەنکەگەنم بۆشارەکهی بیاتەوه،  
دوو باره سهڕ ئهکهوتهوه.

تا وای لی هات،  
ره بیه که بوو وه خۆ له میس.  
پیشمه رگه کهش  
وه کوو مۆمیک  
له جی ی تاریکی ره بیه که  
بۆ شاره که  
خۆی داگیرساند.

Institut kurde de Paris



# ئەفسانە لە دەروونی منالیک دا

پیرتینک

مندا لانی لە دەوری خۆی

کو کردەو،

بەو نیازە ی

چیرۆکیکی گوی ئاگردان بکیریتەو،

پیرتینە

ویستی بلی : " هەبوو نە بوو ... "

منالیکیان، که زۆر ژیر بوو،

له جیڤای خۆی بهرز بووه و،  
هه‌په‌شه‌ی کرد له پیرێژن  
وتی بلی: "هه‌یه و ئه‌بی،  
ئیمه هه‌بووین و هه‌ر ئه‌بین."

له جی‌ی چیرۆکی ئه‌فسانه  
ئو ساوا نه‌خشیلانه‌یه  
کاره‌ساتی داها تووی خۆی  
بۆ خه‌لكه‌ که گیرایه‌وه.

Institut kurde de Paris

## خۆشه‌و‌یستی یه‌کتری

زه‌رده‌په‌ری ئیوارانی،  
له‌کاتیکا،

سه‌دان به‌له‌م بی مه‌له‌وان  
له‌ناو زه‌رده‌ی ده‌مکه‌لا سه‌ول‌لی ئه‌ده‌ن،  
مه‌له‌ئه‌که‌ن.

له‌کاتیکا،

که‌شه‌و هیشتا نه‌یتوانیوه  
خۆی له‌قه‌دپالی چیا‌با،  
که‌ته‌م نه‌یوی‌راوه‌ بیته‌میوانی  
زنجیره‌ی که‌مه‌ری زنجیره‌چیا‌یه‌ک.

له‌کاتیکا،

که‌دوو‌که‌ل هیشتا نه‌بوته

كللوى سەر قوتيله يه ك  
به سەر گه لای سهوز و گولا  
شۆر بێته وه.

له و كاته دا

پوو له به ههشتی باخ ده كه م.  
گوله كان ئه كه ونه سه ما  
پێ ئه كه نن  
به ده ممه وه.

من له و سیریه یان تی ناگه م  
ئو پێكه نینه بو منه،  
بو لیوانی ده مه و به یانیکى تره،  
یان ئاوازه و بو خوشه ویستی یه کتره؟

## خۆ خوار دنه وه

ئه لّين : فيرريت

خۆت خۆت

بخۆيته وه،

پوژيک ئه بي

ههور بهري دلت ئه گري.

برسييکته

له ناوه وه دزه ئه کات،

دهتخواته وه.

تا په ي به ري ي

شاده ماريک

له شاده ماره کان ئه با.

ئه وسا ئه زانيت، که ته نيا

خۆت بوويت، که خۆت خوار ده وه.

## سه هۆل به ندانی بریاریک

کۆبوونهوه.

بریاریان دا،

ته نیا رینگایه کیان ههیه

بیانبات و

بیانگهیه نیت به مه رام.

به لام ...

راست ده ویت :

بریاره که یان درۆ بوو.

نهک رینگایهک،  
چه‌ند رینگایهک  
هه‌بوو ...

به‌لام ئه‌وان  
کاتی خۆی بریاریان دا‌بوو.  
بۆیه هاتن،  
ملی رینگاکه‌یان گرت و  
له‌کوئایی دا ئییدا‌چوون.

# ژنه کوردیکی کۆچهری

ژنه کوردیکی کۆچهری

له کانتیک دا

له گهرمیانه وه بۆ کۆیستان

کۆچی نه کرد

منالی بوو

ژنه کورده به سه زمانه

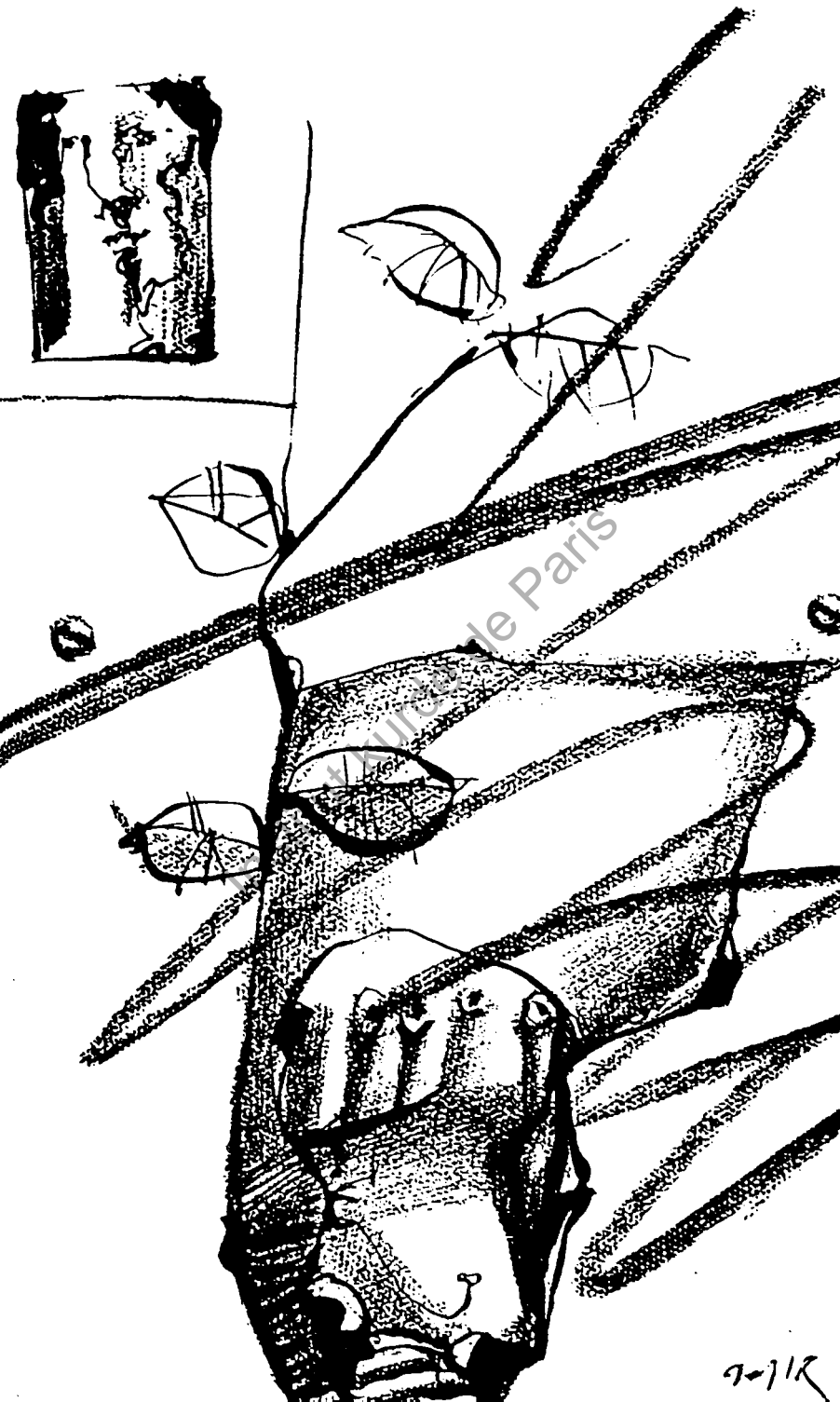
نه یزانی نه و خیی یه کوی یه،

که مناله که ی تی دا بوو.



هینده ی نه برد -  
هیشتا گریه ی مناله که  
نه گه یشتبوه پهرده ی گو یچکه ی دایکه که.  
پولیسیک بهر ده رگاکه ی گرت.  
ویستی ده می بکاته وه و  
شیتک بلّی -

ههر که کاتی سهری برده  
ناو درزی ره شماله که وه ...  
لههر سی لاکه ی تره وه  
سی که لله ی تری وه ک خوی دی .



Centre de la Ville de Paris

7-11R

Institut kurde de Paris

# رِه گ و رۆح

ماو یه که،  
نه ک ته نیا من  
دره خته که ی  
به رده می مال،  
هه ریه که مان،  
ناو به ناویش  
ده ست له گه ردن  
به جووت هه ر دووک  
بووینه ته دوان.

ئه و رِه گه که ی  
له ناو قه د و لق و چلی  
من، رۆح ... به لئی  
رۆحم له لهش دا بپرپراوه.

# گولەگەنمیکى ناسک و رووہکیک

هینده ناسک بوویت، که دیمیت،  
له گولەگەنمیک ئه چوویت،  
له به هاریکی درهنگ دا  
هیشتا ته پری و سهوزی تیایی.

من تینووم بوو.  
من برسیم بوو.  
به لام، گیانه،  
که تینووم بی  
یا برسیم بی،  
دهست نابهم بو لاسکی تو،  
تا لیومی پی ته پر بکه م،  
دهست نا بهم بو دهنکی تو  
تا زهرد بی و  
له برسیتی پرکارم بی.

\* \* \*

به‌خه‌به‌ر بووم  
که‌چی هیشتا خه‌وم ئه‌دی.  
له‌و خه‌وم دا  
له‌ بیابانیکی چۆل دا بووم،  
ماندوو مردوو  
تینویتی زۆری هینا بوو.  
له‌ تۆ زیاتر،  
که‌ وه‌ک رووه‌ک  
له‌و کاکی به‌کاکیا روا بووی.  
رووخساریک نه‌ بوو بیینم.  
ده‌ستم بررد چلیک هه‌ل کیشم.  
هه‌تا تینویتیتم بشکینم.  
که‌چی چۆل بوو به‌ درکیک و  
چه‌قی له‌ گوشت و ئیسفانم.

## دهم کردنه وه له بههار دا

دلّم بئگهرد په لهی هیشته گرتبوو  
هه وری ماته له بههارة به راگوزهر  
به لایا تیهه نه بوو بوو.  
پایز لئی هه نه کردبوو،  
لق و پویی بوهریتی،  
زستان توخنی سامالی رووی پر له شادی نه کهوتبوو -

دلّم وا بوو، ره گیکه بنجی دانابوو.

له گهله ره گیکه ترا بوو، بوو بوونه یه ک،  
به ژن و بالاشیان وه ک تاجیک

لهسەر ڕه گ په پکه ی خوار دبوو .  
که بهاری تازه ئه هات  
دوو لقی گوره هه لئه چوون :  
لقیکیان په لی ئه هاویشته ،  
ئهو ی تریان بهرز ئه بوه وه .

چرو ی ئه کرد .  
گوله کانی هه ردوو لایان  
له ئانیکا  
بهرام بهر یه ک ئه شکوتن ،  
پی ئه کهنین .



# بیر له تۆ کردنه وه

چوونکه دوورم،  
وا ئەزانی،  
ئازاری لەشم زۆر سووکە،  
وا ئەزانی،  
کۆلەوژی سەر شانی من  
باریکە زۆر زۆر پچووکه.

بهلام به تۆ سویند ئەخۆم و  
باوەرت بێ :  
هەرکه بیر دێ و تێم ئەئالی و  
بیریک له تۆ ئەکه مه وه .  
ههچی ئازاری تۆ ههیه  
ورد ورد یهک یهک  
له لای تۆ وه کۆچ ئەکه ن و  
له پووره ههنگی دهروونما  
کۆ ئەبنه وه .

## ناوهرۆک:

جهژنی له دایک بوونی باوکیک .....	۵
هاتن، په له خوینتهکان .....	۹
له سه ر شه قامه که بسپرنه وه	
مناره یه ک له رقان دا توایه وه .....	۱۳
من و مه ی و مه یخانه یه ک .....	۱۶
وام ئه زانی .....	۱۹
ئه و چاوه ی، له دوو که ل دا .....	۲۱
خوی له چاوه کانی تر دا ون ئه کا	
گریان و خهم .....	۲۵
جۆلانه ی خه یال .....	۲۷
دلێکی زیندوو .....	۲۹
من و ئه وان و ئیمه .....	۳۱
تک ... تک .....	۳۵
ههنگیک .....	۳۷
ترس .....	۳۸
برینیکی کون .....	۴۰
که مه لیک بو ژیان بخوینتی، مه رگ .....	۴۳
مال ئاواپی له دارمه یته ئه کا	

گلپه . . . . .	۴۶
که ئەستێره یه ک خهوی لی زرا،	۴۷
ئەبی بتهقی	
گۆمی وان . . . . .	۴۹
دیموکراتیهت له نادیموکراتیتی دا	۵۱
ههركه پهر و بالی وهری	۵۲
خول له گێراو دا	۵۴
چوار دهنكه تۆو	۵۶
ئهو كاتهی	۵۷
تیشك به دهنگ دهبی	
له یهك بوون دا	۶۰
رینگای یهكتری بینین	
تهمی غهریبی	۶۲
تیشکی شیتی	۶۴
خۆشهویستی یهك له ئاویته دا	۶۶
ههركه بینیم	۶۸
خهو	۷۰
جهنگیک له پاس دا	۷۱
سوور ئەمزانی	۷۳
وره له بهردهمی بهسته له ک دا	۷۵

میشکی جۆشاو . . . . .	۷۶
ئەفسانە لە دەروونی منالیک دا . . . . .	۷۸
خۆشەویستی یەکتری . . . . .	۸۰
خۆ خوار دهنه وه . . . . .	۸۲
سههۆل بهندانى برپاریک . . . . .	۸۳
ژنه کوردیکی کوچهری . . . . .	۸۵
په گ و پۆح . . . . .	۸۹
گوله گهنمیکى ناسک و پرووه کیک . . . . .	۹۰
دهم کردنه وه له بههار دا . . . . .	۹۲
بیر له تۆ کردنه وه . . . . .	۹۴

Institut kurde de Paris

Institut kurde de Paris



Ich dachte,  
Du seist für mich jene Wüste,  
In der ich mich finden könnte.

Ich dachte,  
Du seist jene hohe Platane  
In meinem Leben,  
Die der Sturm  
Nicht beugen  
Noch bezwingen kann.

Ich dachte,